

## **Der Bezirk Waidhofen/Thaya in alten Ansichten**

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der  
NÖ Landesbibliothek

Sonder- und Wechselausstellungen der  
Niederösterreichischen Landesbibliothek

38

# **Der Bezirk Waidhofen/Thaya in alten Ansichten**

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der  
NÖ Landesbibliothek

9. September bis 16. Oktober 2015  
im Ausstellungsraum der  
NÖ Landesbibliothek  
St. Pölten, Kulturbezirk 3

St. Pölten 2015

Titelbild:  
Paul Grnia / Jakob Gauermann:  
Dobersberg, wohl 1820er-Jahre  
(Kat.-Nr. 99)

Diese Broschüre kann unter folgender  
Adresse bestellt werden:  
NÖ Landesbibliothek, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1  
Tel.: 02742/9005-12848, Fax: 02742/9005-13860  
e-mail: [post.k2bibliothek@noel.gv.at](mailto:post.k2bibliothek@noel.gv.at)



<http://www.noel.gv.at/Landesbibliothek>

Ausstellung und Katalog:  
**Ralph Andraschek-Holzer**  
Verleger (Medieninhaber): Land Niederösterreich,  
vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung  
NÖ Landesbibliothek, St. Pölten  
Druck (Hersteller): Amt der NÖ Landesregierung,  
Abteilung Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei,  
St. Pölten

© 2015

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Einleitung.....	9
Erster Teil: Der Bezirk in alten Ansichten	
Von der Wild bis zur Thaya .....	13
Ludweis-Aigen .....	14
Groß Siegharts .....	17
Dietmanns .....	20
Waidhofen an der Thaya .....	21
Rund um Waidhofen.....	23
Windigsteig.....	24
Vitis .....	26
Waidhofen an der Thaya-Land .....	28
Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya ..	28
Gastern.....	29
Kautzen.....	31
Die Thaya abwärts .....	32
Thaya .....	34
Dobersberg.....	35
Waldkirchen an der Thaya .....	36
Karlstein an der Thaya .....	38
Raabs an der Thaya.....	40
Zweiter Teil: Waidhofen, Eggenburg und Horn im Vergleich	
Der „herrschaftliche“ Blick.....	44
Zwischen Dokumentation und Landschaftskunst..	47

Straßen, Plätze, Mauern.....	49
Monumentalgebäude als Bildmotive.....	53
Literatúrauswahl.....	58
Inventarnummernkonkordanz.....	63
Verzeichnis der Künstler und Künstlerinnen.....	65
Ortsverzeichnis .....	67

## Vorwort

Knapp 670 Quadratkilometer, etwas mehr als 26.000 Einwohner, 15 Gemeinden (davon 3 Stadt- und 10 Marktgemeinden) mit dem Predigtstuhl (718 m) als höchster Erhebung, so lauten einige Fakten zum Bezirk Waidhofen an der Thaya. Nicht immer galten die heutigen Grenzen: so wurden 1899 die Gerichtsbezirke Schrems und Litschau dem neuen Bezirk Gmünd zugeschlagen; 1939 bis 1945 war der südmährische Gerichtsbezirk Zlabings (Slavonice) Teil des damaligen Landkreises Waidhofen an der Thaya.

Wie das restliche Waldviertel zählt das Gebiet des Bezirkes geologisch zum „Gneis-und Granithochland“ als österreichischem Anteil an der „Böhmischen Masse“ des „Variszischen Orogens“ mit den Deckensystemen des „Moldanubikums“ und (weiter östlich) des „Moravikums“; der in diesem Zusammenhang oft genannte „Dobra-Gneis“ erweist sich mit einem Alter von 1,377 Mrd. Jahren als „steinalt“ und ältestes Gestein Österreichs. Prägend für den Bezirk ist die Thaya (tschechisch Dyje) mit ihren Nebenflüssen Thauabach und Taxenbach, bis zum Zusammenfluss mit der „Mährischen Thaya“ (tschechisch Moravská Dyje) bei Raabs an der Thaya genommen die „Deutsche Thaya“; erst der Seebach ist also ein Zubringer zur „ganzen“ Thaya. Die westliche Bezirksgrenze zum Bezirk Gmünd folgt weitgehend dem Verlauf der europäischen Hauptwasserscheide: Während die Thaya über March und Donau zum Schwarzen Meer entwässert, fließt die für den Bezirk Gmünd prägende Lainsitz (tschechisch Lužnice) mit ihren Nebenflüssen über Moldau

und Elbe Richtung Nordsee. Wenn auch der Bezirk Gmünd weiter nach Norden reicht als der Bezirk Waidhofen an der Thaya, ist dessen Bezirkshauptstadt mit 48° 49' N dennoch die nördlichste in Österreich. Zu den skurrileren Rekordhaltern zählt hingegen der Gemeinename „Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya“: mit 40 Zeichen ist er der längste in Österreich. Ein Produkt der Kommunalstrukturreform ist die Entstehung der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land aus mehreren Orten in der Umgebung von Waidhofen an der Thaya, vergleichbar den Gemeinden Wieselburg-Land und Gresten-Land. Hauptverkehrsadern des Bezirkes sind die Landesstraßen (ehemaligen Bundesstraßen) B2 / E49 (Waldviertler Straße), B5 (Waidhofener Straße), B30 (Thayatalstraße) und B36 (Zwettler Straße); bei Schwarzenau (Bezirk Zwettl) zweigt die Thayatalbahn von der Franz-Josefs-Bahn nach Norden ab, die einst bis Zlabings (Slavonice) führte, heute aber bereits stillgelegt ist.

Auf jeden Fall muss man die Burg Raabs zu den Sehenswürdigkeiten des Bezirkes zählen: Ihre Bedeutung geht so weit, dass sie namensgebend für die tschechische Bezeichnung Österreichs „Rakousko“, das Land hinter Raabs, wurde. Und die einstigen Herren der Burg, die Grafen von Raabs, bekleideten 1105 bis 1191 die Würde des Burggrafen von Nürnberg, worin ihnen die Grafen von Zollern, später als Hohenzollern Kurfürsten von Brandenburg, preußische Könige und zuletzt sogar deutsche Kaiser, als Erben nachfolgten. Als einstiges Zentrum des sogenannten „Bandlkramerlandes“ beweist die Stadtgemeinde Groß-Siegharts Traditionsbewusstsein durch das „Lebende Textilmuseum“; Karlstein an der Thaya mit seiner Uhrmacherschule wiederum gilt als Zentrum des „Horologienlandes“. Und Waidhofen an der Thaya selbst? Ist heute

unter anderem ein Symbol der Wiederansiedlung des Wald-  
rapps, einer fast ausgestorbenen europäischen Ibis-Art. Und  
beherbergt in den Räumlichkeiten der Bezirkshaupt-  
mannschaft eine Außenstelle der Landesbibliothek.

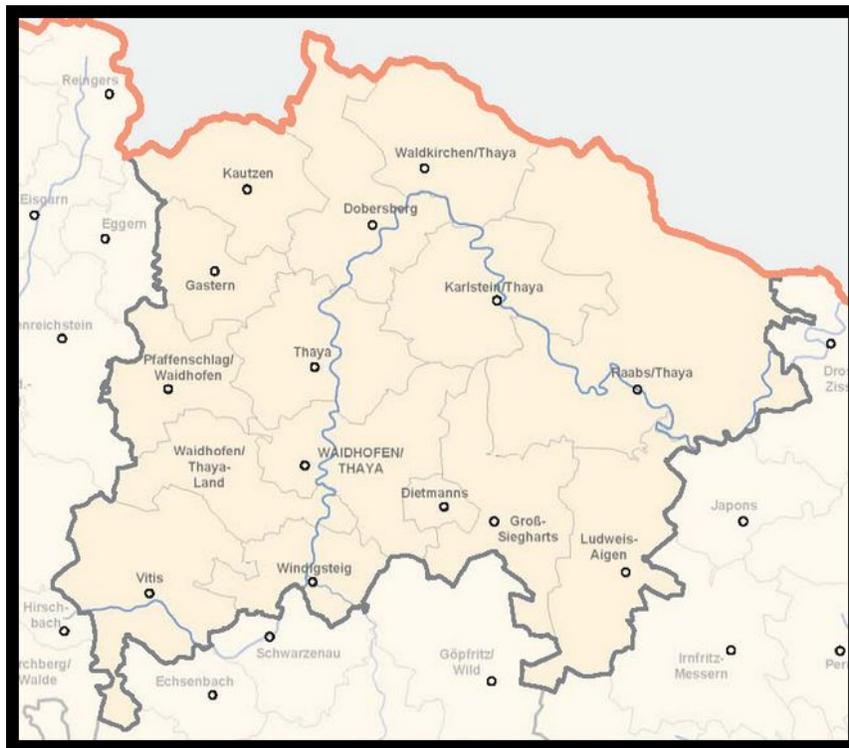


Beispiel für einen in Facebook geteilten Datensatz aus dem Katalog der NÖ Landesbibliothek

Dieser hiermit kurz skizzierte, vielseitige Bezirk wird in dieser Ausstellung mit alten Ansichten aus dem Fundus der Topographischen Sammlung der Niederösterreichischen Landesbibliothek endlich ins rechte Licht gerückt. Wie auch im Falle anderer Ausstellungen der Landesbibliothek gibt es diesen gedruckten Katalog zur freien Entnahme, der – mit Abbildungen aller Exponate und Lesezeichen versehen – auch online zur Verfügung steht. Neu ist aber die Möglichkeit, im Bibliothekskatalog der Niederösterreichischen Landesbibliothek gefundene Katalogisate der Topographischen Sammlung, die ja üblicherweise mit einem Vorschaubild versehen

sind, in den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter zu teilen: So können Sie in Konkurrenz zum Kurator Dr. Ralph Andraschek-Holzer, dem ich hiermit für die Realisierung dieses Ausstellungsprojekts herzlich danke, treten und ihrem Freundeskreis die schönsten Bilder einfach „weetersagen“: Ahmen Sie diese Ausstellung nach und lassen Sie sich davon anregen. Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Ihr Hans-Joachim Alscher  
Bibliotheksdirektor



Bezirkkarte Waidhofen an der Thaya

© Land Niederösterreich, Abt. Hydrologie u. Geoinformation  
(GIS/Kartographie); BEV

## Einleitung

Die von unserer Landesbibliothek seit 1990 veranstaltete Ausstellungsserie zu Niederösterreichs Bezirken im Bild nähert sich ihrem Ende. Bevor aber mit Zwettl ein markanter Schlusspunkt gesetzt werden kann, ist ein anderer Waldviertler Bezirk zu behandeln, nämlich Waidhofen an der Thaya. Der Bearbeiter, selbst ein Waldviertler, kann seine Zuneigung zu dieser Region nicht verhehlen und geht daher über sonst Gebotenes hinaus. Die Präsentation zerfällt in zwei Teile. Deren erster stellt, wie gewohnt, die Gemeinden des Bezirkes im Bild vor; dies geschieht einmal mehr in Form einer "Bilderreise", welche zwanglos von der Wild bis Waidhofen, von der Bezirksstadt nach Norden und schließlich die Thaya abwärts bis Raabs führt. Der zweite Teil stellt einen Vergleich dreier Bildüberlieferungen an, welcher die Städte Waidhofen, Eggenburg und Horn umfasst. Der Städtevergleich soll dazu dienen, das reiche bildliche Erbe jener geschichtsträchtigen Orte vom späten 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert adäquat würdigen zu können.

Die bildliche Überlieferung des Bezirkes Waidhofen an der Thaya wurzelt, wenig überraschend, im Barock. Georg Matthäus Vischer hat in seiner 1672 erschienenen Niederösterreich-Topographie nicht nur zahlreiche Siedlungen und Adelssitze verewigt, sondern den meisten von ihm dargestellten Örtlichkeiten ihren ersten Bildzeugen überhaupt beschert. Einem grundherrlichen Verwaltungsbehelf entstammt auch das gegen 1700 geschaffene Fratres-Aquarell des Hans Paul Faistenberger – ein besonders kostbares Blatt, nicht nur seiner physischen Beschaffenheit wegen!

Mit Vischers Arbeiten können sehr gut die Zeichnungen des Schlesiers Friedrich Bernhard Werner verglichen werden, der während seiner in den 1710er Jahren veranstalteten Tour durch Mitteleuropa auch im niederösterreichischen Waldviertel fleißig zeichnete. Viktor Krch muss zwar als vergleichsweise bescheidene künstlerische Kraft gelten; ihm verdanken wir jedoch eines der wenigen signierten Votivbilder des 18. Jahrhunderts, welches aus Anlass einer Brandkatastrophe entstanden ist.

Eine neue Epoche wird durch die prachtvollen Radierungen des Anton Köpp von Felsenthal eingeleitet, die 1814 bzw. 1824 das von seinem Bruder Christoph verfasste Werk "Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich" illustrierten. In unserer Auswahl zeugen die Burgen Kollnitz und Karlstein von der hohen Qualität der Köpp'schen Schöpfungen. Zudem wird in diesen Blättern besonders augenfällig, wie Architektur und Natur zumindest aus der Sicht eines Künstlers miteinander harmonieren können. Ein echter Protagonist des Biedermeier war Jakob Gauer mann (1773-1843), dessen Dobersberg-Aquarell die Landschaftseligkeit jener Zeit sehr gut zum Ausdruck bringt.

Die zweite Hälfte jenes an Innovationen so reichen 19. Jahrhunderts wird von der noch jungen Fotografie mit bestimmt. Vieles für das Waldviertel leistete der in Wien ansässige Amand Helm; einige seiner besten Bilder aus der Region hält die während der 1870er Jahre entstandene Lichtbildfolge "Das Thayathal" bereit. Um 1900 begann die gewaltige Produktion von Ansichtskarten auf fotografischer Grundlage. So öffnen sich bemerkenswerte "Fenster" in die Vergangenheit anhand von Fotopostkarten der 1920er und 1930er Jahre: Die Herren Franz Mör t l und Friedrich Grifkowski dominieren

das einschlägige Schaffen der ersten Jahrhunderthälfte zu nicht geringen Teilen.

In höhere künstlerische Sphären drangen mit Waidhofen innig verbundene Persönlichkeiten wie Karl Hoefner (1886-1954) und Anna Scherb-Brabbée (1887-1964) vor. Ihre hochwertigen Schöpfungen sind hier mit einer Hoefner-Ansicht von Rafingsberg und zwei Originalen von Anna Scherb vertreten: Sie widmen sich der Pfarrkirche von Thaya bzw. der Burg Raabs.

Über 300 Jahre nach dem barocken Altmeister Vischer erarbeitete Ferdinand Dorner (1925-93) seine "Topographia romantica". Diese zahlreiche Aquarelle und Zeichnungen niederösterreichischer Wehrbauten umfassende Bildfolge bildet einen der wertvollsten Schätze der NÖ Landesbibliothek. Ihr entstammen etliche für diese Schau ausgewählte Blätter, welche prominente Bauten wie Karlstein, Kollmitz und Raabs, aber auch weniger bekannte wie die Gaberkirche bei Luden zeigen.

Die Forschungslage zur Region kann als recht gut bezeichnet werden. Die Beschäftigung mit regionaler Architekturgeschichte floriert seit dem im frühen 20. Jahrhundert erschienenen Waidhofen-Band der "Österreichischen Kunsttopographie". Neuere Höhepunkte bilden zweifellos Spezialuntersuchungen zu einzelnen Baudenkmalern wie Schloss Drösiedl oder planmäßig vorgenommene Kampagnen zur Erforschung von Stadtmauern, von welchen neben Drosendorf und Horn auch Waidhofen profitieren konnte. Ferner haben mit archäologischen Methoden unternommene Forschungen zu heimischen Burgen unsere Kenntnisse der Baugeschichte einzelner Adelssitze beträchtlich erweitert. Weitere Impulse

erhielt die Fachwelt rund um die Landesausstellung des Jahres 2009, welche auch Raabs als einen von drei Schauplätzen sah.

Dass in solchen Untersuchungen neben Kartenmaterial auch historische Abbildungen genutzt werden, und zwar mit mehr Sensibilität als bisher, verleiht der Spezialliteratur neue Qualitäten. Das Interesse an Topographischen Ansichten ist generell ungebrochen und hat vereinzelt das Stadium des reinen Sammelns verlassen. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Neuere Veröffentlichungen zu Groß-Siegharts und Windigsteig zeugen von einer größerer Flexibilität in der Nutzung von Bildquellen, die bestimmt noch weitere interessante Ergebnisse hervorbringen wird.

Abschließend sind einige Danksagungen auszusprechen. Dem Museum der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya danke ich ebenso wie Wolfgang Andraschek-Holzer vom Horner Höbarthmuseum für die Genehmigung, bestimmte Bildvorlagen verwenden zu dürfen. Dem Leiter unserer Kartensammlung, Mag. Michael Duschanek, danke ich für die Identifizierung einer Kartenvorlage. Meine Kollegin Eva Reinelt hat sich der mühevollen Arbeit unterzogen, das Katalogmanuskript zu bearbeiten und mit der Druckerei zu korrespondieren; ihr gebührt zum wiederholten Mal großer Dank. Frau Olivia Lürzer und Herr Martin Havranek zeichneten für die Ausstellung selbst verantwortlich – auch dafür ein herzliches Dankeschön!

## Erster Teil: Der Bezirk in alten Ansichten

### **Von der Wild bis zur Thaya**

Unsere Bilderreise führt zunächst von einer romantischen, mit dem sprechenden Namen "Wild" geschmückten Landschaft bis zum administrativen Mittelpunkt des Bezirkes. Die vielen kleinen Attraktionen dieser Region allein wären schon erwähnenswert; hier aber gilt es, sich doch auf das Wichtigste zu beschränken. Da wäre eingangs Burg Kollmitz zu nennen, die gleichsam symbolisch für den gesamten Bezirk steht: Trutzig über der Thaya thronend, stellt sie eine der gewaltigsten Wehranlagen unseres Landes überhaupt dar. Nun mag man neuerdings über das früher gern kolportierte "Wehrsystem" des 12. Jahrhunderts differenzierter denken; Tatsache bleibt jedoch, dass sich die Thaya mit einer Kette von Adelssitzen schmücken darf: einst Herrschaftssitze und nun erhaltenswürdige Zeugen einer verklungenen, sich allem Verklärungsstreben zum Glück meist entziehenden Epoche.

Besonders hinzuweisen ist natürlich auf Groß-Siegharts, den Mittelpunkt der frühen Waldviertler Textilindustrie. Ferdinand Graf von Mallenthein baute Siegharts am Beginn des 18. Jahrhunderts zu einer Gewerbesiedlung mit Marktrechten aus. Der dadurch eingeleitete Wirtschaftsaufschwung fand zwar ein frühes Ende; ab 1800 begann aber eine neue Blüte des „Bandlkramerlands“ und somit auch der Sieghartser Leinenbandweberei. Waidhofen selbst war ebenfalls ein Zentrum der Textilerzeugung, von welcher wie in Groß-Siegharts etliche architektonische Relikte künden. Der Aufstieg zur Be-

zirkshauptstadt in der Mitte des 19. Jahrhunderts bildete den Beginn einer neuen „Karriere“ der Stadt, welche sich schon im Fin de Siècle mit planmäßig angelegten Neubauvierteln schmückte. Der Kontrast zwischen diesen und den malerisch sich aneinander duckenden Bürgerhäusern der Frühneuzeit – an sich ein weit verbreitetes Phänomen – tritt im Fall Waidhofens besonders augenfällig in Erscheinung.

---

## Ludweis-Aigen

- 1 **Honorius Burger: Aigen, ca. 1820 (Abb. 1)**  
Aquarellierte Federzeichnung, 102 x 145 mm (Blatt 112 x 150 mm). Beschriftet: *Aigen V:O:M:B:, Decanat Raabs. von der Mittagsseite.* [...] Bezeichnet: *Honorius Burger* [...] [Inv.-Nr. 55]
- 2 **Josef Reifschneider: Aigen, 1912**  
Scan-Ausdruck nach Glasplatten-Negativ, 83 x 115 mm. Beschriftet: [*Haus Reifschneider Aigen*] [Inv.-Nr. 20.499]
- 3 **Franz Mörtl: Aigen, 1926**  
Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Aigen bei Raabs a. d. Thaya, N.Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Fotogr. Franz Mörtl, Wien, XIII/5, Linzerstraße 358a 1926 / 259* [PK 12/1/002]
- 4 **Heinrich Seering: Blumau, ca. 1910**  
Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Blumau a. Wild N. Ö. / Am Platz* Bezeichnet [rev.]: *No. 1311. Seering Wien XIII/5. Stokhammerg. 3.* [PK 100/1/011]

- 5 **Rudolf Hodina: Blumau, 1935**  
 SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 141 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Blumau a. d. Wild N.-Ö. / 2212* Bezeichnet [rev.]: *Fliegeraufnahmen österreichischer Heimatorte Rudolf Hodina, Wien III. [...] 1935 / 63713* [PK 100/1/03]
- 6 **Blumau, Dreifaltigkeitssäule, 1970**  
 SW-Lichtbild, 140 x 90 mm. Beschriftet: *Blumau 1970* [PK 100/1/019]
- 7 **Julius Böhm: Drösiedl, ca. 1900**  
 Chromolithographie (Postkarte), 92 x 142 mm. Beschriftet: *Gruss aus Drösiedl im Waldviertel* Bezeichnet: *Lith. Jul. Böhm, Wien VI. Brauerg. 3.* [PK 163/1/001]
- 8 **Heinrich Seering: Drösiedl, 1913**  
 Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 87 x 136 mm. Beschriftet: *Drösiedl im Waldviertel, N. Ö.* Bezeichnet [rev.]: *No. 2. Verlag Franz Goldmann, Ludweis. G. g. 1913. – Seering, Wien XIII/5.* [PK 163/1/002]
- 9 **Anton Köpp von Felsenthal: Burg Kollmitz, 1814/24 (Abb. 2)**  
 Kolor. Umrissradierung, 268 x 378 (Blatt 321 x 398 mm), aus: *Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich* (Nebehay/Wagner 309, Nr. [71]).<sup>1</sup> Beschriftet: *Kollmitz* Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet / und geätzt von A. Köpp v. Felsenthal.* [rev., handschr.] 2501 [Inv.-Nr. 3.432]

---

<sup>1</sup> Das Vollzitat siehe Literatúrauswahl; angegeben wird stets Buch-, dann Ansichtennummer.

- 10 Ferdinand Dorner: Burg Kollmitz, 1975**  
 Aquarell, 270 x 268 mm, aus: *Topographia romantica* Beschriftet: *Ruine Kollmitz* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 31 V 75* [Inv.-Nr. 4.466]
- 11 Ludweis, ca. 1898**  
 Chromolithographie (Postkarte), 92 x 144 mm. Beschriftet: *Gruss aus Ludweis Nied. Oest.* Bezeichnet: *Verlag v. Joh. A. Voglsinger, Ludweis. / 1492.* [PK 754/1/004]
- 12 Heinrich Seering: Ludweis, 1924**  
 Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 140 mm. Beschriftet: *Ludweis im Waldviertel, N.-Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Nr. 14541 Seering, Wien, XVI., Hasnerstr. 101. G. g. 1924* [PK 754/1/008]
- 13 Ludwig Friedrich Dunst: Radl, 1928-30**  
 Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Radl bei Raabs a. d. Thaya, Waldviertel.* Bezeichnet [rev.]: *Photogr L. F. Dunst, Wien XI, Columbusg. 101* [rev., Stempel] *Gemeindeamt Radl Post Aigen b. Raabs* [PK 1.105/001]
- 14 H. Haidl: Radl, Ortskapelle, 1933**  
 SW-Lichtbild, 86 x 60 mm. Beschriftet [rev., handschr.]: *Kapelle in Radl [...]* Bezeichnet [rev., handschr.]: *28./7. 33* [...] [Inv.-Nr. 26.949]
- 15 Anton Müller: Seebis, Immaculata-Säule, 1917**  
 SW-Lichtbild (Postkarte), 138 x 89 mm. Beschriftet [rev., handschr.]: *Mariensäule am östlichen Ende des Dorfes Seebis*

[...] Bezeichnet [rev., handschr.]: 19. XI. 17 Dr. Ant[on]  
Müller [Inv.-Nr. 6.470]

**16 Franz Mörtl: Seebis, 1929**

Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 141 mm. Beschriftet: *Seebis bei Blumau a. d Wild N.-Oe* Bezeichnet [rev.]: *Fotogr. Franz Mörtl, Wien, XIII/5, Linzerstraße 358a 1929. / 3011* [PK 100/1/024]

---

## Groß-Siegharts

**17 H. Haidl: Ellends, Haus Nr. 21, ca. 1937**

SW-Lichtbild, Blatt 61 x 88 mm. Beschriftet [rev.]: 12) 2./1. 1937 [...] *Hof im Hause No. 21 in Ellends. Hofbauer* [Inv.-Nr. 26.926]

**18 Franz Mörtl: Fistriz, 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 139 mm. Beschriftet: *Fistriz* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Bürgermeisteramt Fistriz 19. Mai 1930* [...] [PK 257/1/1]

**19 Philipp Kripp(e): Groß-Siegharts, Hauptplatz 6, ca. 1820 (Abb. 3)**

Aquarell und Deckweiß über Feder, auf Papier aufgeklebt, 300 x 410 mm (Blatt 336 x 423 mm). Beschriftet [Trägerpapier]: *Das Haus des Herrn Michael Krippel zu Siegharts in Oesterreich* . Bezeichnet [Trägerpapier]: *Nach der Nat. / Ph. Krippel* [Inv.-Nr. 7.039]

- 20 Philipp Kripp(e): Groß-Siegharts, 1822**  
 Radierung, 300 x 410 mm (Blatt 338 x 423 mm). Beschriftet: *Ansicht des Marktes Siegharts in Nieder-Oesterreich*. Bezeichnet [Trägerpapier]: *Nach der Natur gez. und grav. von Ph. Krippel 1822.* [Inv.-Nr. 7.501]
- 21 Ludwig Seitle: Groß-Siegharts, ca. 1840 (Abb. 4)**  
 Lithographie, 300 x 410 mm (Blatt 338 x 423 mm), aus: [Ansichten aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark] (Nebehay/Wagner 699, keine Nr.). Beschriftet: *Groß Siegharts.* [Inv.-Nr. 7.036]
- 22 Hans Nachbargauer: Groß-Siegharts, Hotel Post, 1900-1905**  
 Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 137 mm. Beschriftet: *Gruss aus Gross-Siegharts N.-Ö. / Hôtel Post des Josef Dirsch* Bezeichnet [rev.]: *Lichtdruck von Hans Nachbargauer, Wien I.* [PK 400/1/27]
- 23 Groß-Siegharts, 1911**  
 Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gr.-Siegharts* Bezeichnet [rev.]: *Verlag Fried. Rosenbusch, Gr.-Siegharts. / 483 J. P. W. 1911 / 252295* [PK 400/1/50]
- 24 Ludwig Hofbauer: Groß-Siegharts, Bahnhofstraße, ca. 1950**  
 SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 140 mm. Beschriftet: *Gr-Siegharts* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Ludwig Hofbauer, Fotograf, Gr.-Siegharts Bahnhofstrasse No. 25* [PK 400/1/15]

- 25 **Groß-Siegharts, Landesfachschnule für Textilgewerbe, 1952**  
 Gewebte Ansicht auf Seidenband, aufgesetzt auf Karton, 86 x 62 mm (Seidenband 201 x 67 mm, Blatt 205 x 76 mm). Beschriftet: *Eröffnung der Landesfachschnule für Textilgewerbe Gr. Siegharts 27.9.1952* [Inv.-Nr. 25.900]
- 26 **Ferdinand Dorner: Schloss Groß-Siegharts, 1975**  
 Aquarell, 228 x 334 mm, aus: *Topographia romantica* Beschriftet: *Groß Siegharts, Torseite* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 29 V 75* [Inv.-Nr. 4.495a]
- 27 **Georg Matthäus Vischer: Waldreichs, 1672**  
 Kupferstich, 100 x 151 mm (Plattenrand, oben beschnitten 113 x 156 mm, Blatt 120 x 160 mm), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay / Wagner 783, 4. Teil, Nr. 128). Beschriftet: *Waldreichs* [Inv.-Nr. 7.920]
- 28 **Hans Schölmberger: Waldreichs, 1920er Jahre**  
 Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 137 mm. Beschriftet: *Waldreichs b. Groß-Siegharts, N.-Öst. / Buxbaums Gasthaus z. Glorie b. d. schönen Aussicht* Bezeichnet [rev.]: *Hans Schölmberger, Photograph, Kleinmünchen, O.-Ö., [...] / Verlag Wilhelm Buxbaum, Waldreichs / 66 H* [PK 1.515/002]
- 29 **Teich bei Weinern, spätes 19. Jh.**  
 SW-Lichtbild, 148 x 196 mm. Beschriftet [rev.]: *Teich bei Weinern (Rabbs)* [sic!] [Inv.-Nr. 9.164]

- 30 **Wienings, Gasthaus Schimmel, ca. 1935**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gasthaus Schimmel* Bezeichnet [rev.]: 5473 [PK 1.569/006]

---

## Dietmanns

- 31 **Georg Matthäus Vischer: Schloss Alt-Dietmanns, 1672**  
Kupferstich, 100 x 152 mm (Plattenrand 113 x 157 mm, Blatt 115 x 160 mm; beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 16). Beschriftet: *Dietmans*  
[Inv.-Nr. 1.043]
- 32 **Franz Mörtl: Alt-Dietmanns, 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 139 mm. Beschriftet: *Alt Dietmanns N.Oe. bei Gross Siegharts, / 267* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörtl, Wien XIII./15 Linzerstrasse 358a 1930 / 267* [PK 148/1/006]
- 33 **Alt-Dietmanns, Ortskapelle, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 137 x 88 mm. Beschriftet: *Alt Dittmanns N.Ö.* [PK 148/1/010]
- 34 **Alt-Dietmanns, Bandfabrik, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 85 x 135 mm. Beschriftet: *Alt-Dittmanns N.Ö. Bandfabrick* [PK 148/1/009]
- 35 **Heinrich Seering: Dietmanns, Bründlkirche, 1925**  
Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 140 x 90

mm. Beschriftet: *Brünnl-Kapelle bei Dietmanns* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Nr. 25546 Seering, Wien, XVI., Hasnerstr. 101. G. g. 1925 / Verlag Baresch, Alt-Dietmanns*

[PK 148/1/007]

## Waidhofen an der Thaya

**36 Kleineberharts, ca. 1933**

SW-Lichtbild, 77 x 129 mm. Beschriftet [rev.]: *Glockenhäusl in Klein Eberharts bei Waidhofen a. T.*

[Inv.-Nr. 22.533]

**37 Amand Helm: Vestenötting, ca. 1872**

SW-Lichtbild, aufgesetzt auf Karton, 187 x 251 mm (Blatt 231 x 297 mm). Beschriftet [rev., handschr.]: *Vestenötting 25* Bezeichnet [rev., Stempel]: *A. Helm Wien, Döbling, Silberstrasse Nr. 11. [...]*

[Inv.-Nr. 7.727]

**38 Amand Helm: Waidhofen an der Thaya, 1872**

SW-Lichtbild, aufgesetzt auf Karton, 179 x 245 mm (Blatt 223 x 291 mm). Beschriftet: *Waidhofen a/d Thaya* Bezeichnet [rev., Stempel]: *A. Helm Wien, Döbling, Silberstrasse Nr. 11. [...]*

[Inv.-Nr. 7.810]

**39 Adam K. V. Slowikowski: Waidhofen an der Thaya, zwischen 1873 und 1879**

SW-Lichtbild nach Aquarell, auf Karton aufgeklebt, 152 x 234 mm (Blatt 216 x 303 mm). Beschriftet: *Waidhofen a.d.Thaya* Bezeichnet: *Eigenthum u.Verlag von A.K.V.Si., Landschaftsmaler zu Ybbs a.d.Donau.*

[Inv.-Nr. 7.811]

- 40 Waidhofen an der Thaya, 1908**  
 Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 139 mm. Beschriftet: *Waidhofen a. Thaya – Thayaansicht* [...] Bezeichnet [rev.]: *Verl. v. W. Ruth, Waidhofen a. Thaya. 1908* [...] [PK 1.504/049]
- 41 Waidhofen an der Thaya, Bahnhofstraße, 1915 (Abb. 5)**  
 Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 136 mm. Beschriftet: *Waidhofen a. d. Thaya Kaiser Wilhelm Strasse*. Bezeichnet [rev.]: *1344 GGJ [=Gesellschaft für graphische Industrie, Wien] 1915 / 8516 / T. K. W.* [PK 1.504/153]
- 42 Johann Polzer: Waidhofen an der Thaya, 1918**  
 Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 92 x 139 mm. Beschriftet: *Waidhofen a. d. Thaya*. Bezeichnet [rev.]: *Nr. 434. Verlag: Johann Polzer, Waidhofen a. d. Thaya. 1918.* [PK 1.504/020]
- 43 Augustin Koch: Waidhofen an der Thaya, 1920**  
 Aquarell, 264 x 195 mm. Bezeichnet: *Koch G. 1920* [Inv.-Nr. 29.604]
- 44 Waidhofen an der Thaya, ca. 1925**  
 Farbdruck nach Aquarell, 80 x 128 mm (Blatt 92 x 140 mm). Beschriftet: *Waidhofen a./d. Thaya, N.Ö.* Bezeichnet: [Monogramm] [Inv.-Nr. 8.618]
- 45 Franz Mörtl: Waidhofen an der Thaya, Wienerstraße (Vorstadt Niedertal), 1930 (Abb. 6)**  
 SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 137 mm. Beschriftet:

*Waidhofen a-d Thaya N. Ö. Wienerstraße* Bezeichnet: *Photo Mörzl Wien XIII-5* [rev., Stempel] – 1. Jan. 1930

[PK 1.504/246]

**46 Waidhofen an der Thaya, Geschäft Leo Hettler, ca. 1930**

SW-Lichtbild, 100 x 150 mm. Beschriftet [rev.]: *Altes Portal des Geschäftshauses Leo Hettler ca. 1930*

[Inv.-Nr. 12.573]

**47 Alfred Ewald-Grundwald: Waidhofen an der Thaya, Rathaus, 1974**

Aquarell, 277 x 375 mm. Beschriftet [rev.]: *Rathaus in Waidhofen a/Thaya* Bezeichnet: *Ewald 1974*

[Inv.-Nr. 9.385]

## **Rund um Waidhofen**

Man könnte nun beim Thema Textilindustrie bleiben und auf den historischen Markt Vitis hinweisen, der sich bereits im 17. Jahrhundert als wichtiger Platz für die Hausweberei etablieren konnte. 1712 zeichnete ihn der schlesische Vedutist F. B. Werner und charakterisierte ihn als "ein großer margt". Die Ortsmitte weist immer noch eindrucksvolle Bauzeugen aus jener bedeutsamen Zeit auf, aber besonders interessant ist natürlich die Pfarrkirche, ein spätgotischer Hallenbau, mit ihrer wertvollen Innenausstattung.

Zwei weitere architektonische Perlen müssen hervorgehoben werden: die Kirchenruine in Rafingsberg und die Fialkirche von Kleinzwetl. Rafingsberg kann auf eine Vergangenheit als

Wallfahrtsort bereits des späten Mittelalters zurückblicken, fiel jedoch den Reformbestrebungen der josephinischen Ära zum Opfer. Steht man heute vor diesem stattlichen Zeugen inniger Frömmigkeit, ist kaum vorstellbar, dass er im "Heiligen Jahr" 1500 von zahlreichen Wallfahrern aus Niederösterreich, Böhmen und Mähren aufgesucht wurde. Auch Kleinzwettls Wehrkirche kann niemand vernachlässigen, der das bauliche Erbe des Waldviertels würdigen will. Die im Kern romanische Wehrkirche wirkt durch wuchtige Mauern, durch ihre der Gotik zu dankende Zweischiffigkeit und durch die geringen Eingriffe nachmittelalterlicher Epochen besonders archaisch. Falls hier ein Adelsitz bestanden haben sollte, muss dieser schon vor Erbauung des Gotteshauses abgekommen sein; auch der von der Kirche aus mögliche Einstieg in einen der vielen Erdställe unseres Landes birgt nichts allzu Geheimnisvolles.

---

## Windigsteig

**48 Georg Matthäus Vischer: Grünau, 1672**

Kupferstich, 101 x 150 mm (Platte 115 x 155 mm, Blatt 118 x 160 mm beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 38). Beschriftet: *Grienau* [Inv.-Nr. 2.093]

**49 Fritz Grifkowski: Kottschallings, ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 86 x 136 mm. Beschriftet: *Kottschallings N. Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148*  
[PK 811/002]

- 50 Schloss Meires, wohl 1828**  
Lavierte Tuschezeichnung, 196 x 277 mm. Beschriftet]:  
*Meyres von der St. Johannes Statue.* [Inv.-Nr. 4.757]
- 51 Fritz Grifkowski: Meires, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 87 x 137 mm. Beschriftet: *Mei-  
res N.Ö. Bezeichnet [rev., Stempel]: Fritz Grifkowski Pho-  
toansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 811/006]
- 52 Meires, ca. 1940**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Mai-  
res bei Windigsteig N. D. / 9089* [PK 811/004]
- 53 Meires, Schloss, ca. 1940**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet:  
*Schloss Meires bei Windigsteig N. D. / 8989*  
[PK 811/007]
- 54 Karl Hoefner: Kirchenruine Rafingsberg, frühes 20. Jh.  
(Abb. 7)**  
Druck nach Tuschezeichnung (Postkarte), 69 x 129 mm  
(Blatt 90 x 140 mm), aus: Karl Hoefner, *Waidhofen a. d.  
Thaya. 6 Zeichnungen.* Beschriftet: *Ruine Rafings und  
Waidhofen.* Bezeichnet: *K. H.* [Inv.-Nr. 16.188c]
- 55 Kirchenruine Rafingsberg, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 140 x 90 mm. Beschriftet: *Rui-  
ne Rafings N.Ö. / 1118* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag:  
Hans Pfaller, Kfm., Windigsteig, N. Ö.* [PK 811/011]

## Vitis

- 56 Eschenau, Bildstock, ca. 1937**  
SW-Lichtbild, 60 x 60 mm. Beschriftet: [*Eschenau, Bezirk Waidhofen, Bildstock "Bettelmönch" ...*] [Inv.-Nr. 27.032]
- 57 Eulenbach, Ortskapelle, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 92 x 139 mm. Beschriftet: *Eulenbach b. Vitis, N.Ö.* [PK 50/1/002]
- 58 Großrupprechts, ca. 1939**  
SW-Lichtbild, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gr.Rupprechts.*  
Bezeichnet: *KVB. [?] [rev., Stempel] Gemeinde Groß Rupprechts Landkreis Gmünd, N.-D. [...]* [Inv.-Nr. 27.657]
- 59 Heinreichs, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Heinreichs b Vitis N Ö* [PK 1.493/024]
- 60 Heinrich Gelles: Kaltenbach, 1907**  
Scan-Ausdruck nach Druck nach SW-Lichtbildern (Postkarte), 89 x 138 mm. Beschriftet: *Gruß aus Kaltenbach bei Vitis, N.Ö. Bezeichnet [rev.]: Verlag J. Hofstätter, 1907. – Photograph Heinr. Gelles, Wien.* [PK 1.493/053]
- 61 Friedrich Bernhard Werner: Vitis, 1712 (Abb. 8)**  
Scan nach Feder-/Sepiazeichnung aus: „Skizzenbuch“ (OÖ Landesarchiv, Neuerwerbungen, Hs. 140 [=PA III/35]), 88 x 270 mm (Blatt 210 x 297 mm) (Marsch, S. 64,

Nr. 93).<sup>2</sup> Beschriftet: *Vitis / 1712 die 12 Martij*

[Inv.-Nr. 29.139]

- 62 Lothar Stempel nach Viktor Krch: Vitis, 1772/1897**  
SW-Lichtbild (Aufn. von Lothar Stempel aus 1906), auf Karton bzw. Passepartout aufgeklebt, nach Ölgemälde in der Wegkapelle westl. Schacherdorf, 212 x 164 mm (Blatt 237 x 185 mm; Passepartout 390 x 330 mm). Beschriftet [Orig.]: *Heil: Rochus und Florian bittet für uns ! Das Feuer in Vitis. [...]* [rev., handschr.]: *Dieses Kapellenbild am Wege zum Schacherwald, [...]*. Bezeichnet [Prägestempel]: *Lothar Stempel Klosterneuburg* [rev., handschr.] [...] *Viktor Krch pinxit. Klosterneuburg im December 1906.* [Stempel] *Fotografisches Atelier Lothar Stempel Klosterneuburg Stadtplatz No. 10.* [Inv.-Nr. 3.395]
- 63 Vitis, Ortsmitte, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 83 x 131 mm. Beschriftet: *Vitis N.Ö. / 725* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag A. Fiegl, Vitis, N. Ö.* [PK 1.493/028]
- 64 Franz Mörzl: Vitis, 1932**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 134 mm. Beschriftet: *Vitis N.Oe. / 907* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörzl, Wien XIII./5 Linzerstrasse 358a 1932 / 907* [PK 1.493/013]
- 65 Franz Mörzl: Vitis, ca. 1940-50**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 141 mm. Beschriftet: *Vittis N. Ö. / 998* Bezeichnet [rev.]: *Verlag Franz Mörzl, Wien XX., Gerhardusgasse 27 / 70667* [PK 1.493/010]

---

<sup>2</sup> Das Vollzitat siehe Literatúrauswahl.

**66 Warnungs, ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 140 mm. Beschriftet: *Warnungs bei Vitis N.O. / 4* [rev., handschr.] *K. G. Warnungs*  
[PK 1.526/2]

---

## Waidhofen an der Thaya-Land

**67 Buchbach, ca. 1900**

Druck nach SW-Lichtbildern (Postkarte), 95 x 140 mm.  
Beschriftet: *Gruss aus Buchbach!* Bezeichnet: *Verlag Leo Onderka, Gmünd und Heidenreichstein. / Buckdruckerei E. Berger, Gmünd.* [PK 131/1/001]

**68 Buchbach, ca. 1900**

Druck nach SW-Lichtbildern (Postkarte), 91 x 139 mm.  
Beschriftet: *Gruss aus Buchbach b. Waidhofen a. d. Thaya*  
Bezeichnet: *7948 Verlag Konstantin Kainz* [PK 131/1/002]

**69 Hans Schölmberger: Kainraths, ca. 1910-20**

Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 138 mm. Beschriftet: *Kainraths bei Waidhofen a. Th., N-Östr.* Bezeichnet [rev.]: *Hans Schölmberger, Photograph, Kleinmünchen, O.-Ö., [...]* / *Franz Streicher, Kainraths / 86 H*  
[PK 575/1/001]

---

## Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya

**70 Fritz Grifkowski: Eisenreichs, ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 87 x 138 mm. Beschriftet: *Eisenreichs b. Pfaffenschlag N.Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]:

*Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse  
148* [PK 1.037/005]

**71 Georg Matthäus Vischer: Pfaffenschlag bei Waidhofen  
an der Thaya, 1672**

Kupferstich, 102 x 151 mm (Platte 112 x 157 mm, Blatt  
113 x 159 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus  
Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 4.  
Teil, Nr. 79 [223]). Beschriftet: *Pfaffenschlag*  
[Inv.-Nr. 5.870]

**72 Fritz Grifkowski: Pfaffenschlag, 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 136 mm. Beschriftet: *Pfaf-  
fenschlag N.Ö. Hauptstrasse* Bezeichnet [rev., Stempel]:  
*Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse  
148 / Greifkarte, Wien, III.,* [PK 1.037/010]

**73 Rudolf Hodina: Pfaffenschlag, 1935**

SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 141 mm. Beschriftet: *Flie-  
geraufnahme Pfaffenschlag b. Waidhofen a. d. Thaya N.-Ö. /  
4050* Bezeichnet [rev.]: *Fliegeraufnahmen österreichischer  
Heimatorte Rudolf Hodina, Wien III. [...] 1936 / 64001*  
[PK 1.037/003]

---

## Gastern

**74 Garolden, ca. 1936**

SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 149 mm. Beschriftet:  
*Garolden b. Waidhofen a. d. Th.* [PK 297/4/2]

- 75 **Gastern, ca. 1900**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 98 x 140 mm. Beschriftet [rev., handschr.]: *Gastern -* [PK 297/1/10]
- 76 **Gastern, 1928**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 139 mm. Beschriftet: *Gastern N.Ö. / Fabrik Brd.Liehart*. Bezeichnet [rev., Stempel]: „Greifkarte“ Wien II, Taborstrasse 22, 1928. [PK 297/1/3]
- 77 **Fritz Grifkowski: Immenschlag, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 87 x 138 mm. Beschriftet: *Immenschlag N. Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 297/3/2]
- 78 **Kleinzwettl, Filialkirche, Inneres, 1928**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 140 mm. Beschriftet: *Kl. Zwettl N.Ö. Inneres d. Kirche* Bezeichnet [rev., Stempel]: „Greifkarte“ Wien II, Taborstrasse 22, 1928. [PK 297/2/3]
- 79 **Alfred Ewald-Grundwald: Kleinzwettl, Filialkirche, 1960**  
Aquarell, 360 x 297 mm. Beschriftet [rev.]: *Spätromanisch - frühgotische Wehrkirche von Klein Zwettl*. Bezeichnet: *Ewald 1960* [Inv.-Nr. 9.145]
- 80 **Alfred Ewald-Grundwald: Kleinzwettl, Filialkirche, 1960**  
Aquarell, 423 x 307 mm. Beschriftet [rev.]: *Zugbrücke zur Wehrkirche von Klein Zwettl*. Bezeichnet: *Ewald 1960* [Inv.-Nr. 9.144]

- 81 **Georg Matthäus Vischer: Burg Weißenbach, 1672**  
Kupferstich, 100 x 153 mm (Platte 117 x 158 mm, Blatt 119 x 163 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 132). Beschriftet: *Weissenpach* [Inv.-Nr. 8.056]
- 82 **Ferdinand Dorner: Burg Weißenbach, 1974**  
Bleistiftzeichnung, 172 x 300 mm, aus: *Topographia romantica* Beschriftet: *Mauerrest d. Burg Weißenbach* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 17. Aug 1974* [Inv.-Nr. 6.169]

---

## Kautzen

- 83 **Engelbrechts, Ortskapelle, ca. 1939**  
SW-Lichtbild, 89 x 65 mm. Bezeichnet [rev., Stempel]:  
*Gemeinde Engelbrechts Landkreis Waidhofen a. d. Th.*  
[Inv.-Nr. 28.295]
- 84 **Engelbrechts, ca. 1939**  
SW-Lichtbild, 65 x 89 mm. Bezeichnet [rev., Stempel]:  
*Gemeinde Engelbrechts Landkreis Waidhofen a. d. Th.*  
[Inv.-Nr. 28.294]
- 85 **Georg Matthäus Vischer: Schloss Großtaxen, 1672**  
Kupferstich, 103 x 151 mm (Platte 111 x 155 mm, Blatt 113 x 159 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 119). Beschriftet: *Taxen.* [Inv.-Nr. 7.543]
- 86 **Franz Mörtl: Schloss Illmau, 1931**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 140 mm. Beschriftet: *Jll-*

*mau, N.Oe., Schloss / 153* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag: Franz Mörtl, Wien XIII. Linzerstr. 358, 1931*  
[PK 548/1/001]

- 87 Kautzen, Ortsmitte, ca. 1910/20**  
Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 137 mm. Beschriftet: *Kautzen N.-Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Walldvoiertler Verlag J. P. G. III.* [PK 599/1/029]
- 88 Franz Mörtl: Kautzen, 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 140 mm. Beschriftet: *Kautzen, N. Oe., / 88* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag: Franz Mörtl, Wien XIII./5 Linzerstrasse 358a 1930 / 88*  
[PK 599/1/018]
- 89 Fritz Grifkowski: Kautzen, Ortsmitte, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 138 mm. Beschriftet: *Kautzen N.Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 599/1/001]
- 90 Fritz Grifkowski: Schloss Kautzen, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 138 mm. Beschriftet: *Kautzen N.Ö. Schloss* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148*  
[PK 599/1/015]

## Die Thaya abwärts

Dobersberg, Karlstein und Raabs sind weitere Aushängeschilder des Bezirkes. Karlstein prunkt zunächst durch seine Burg,

deren älteste Teile auf das späte 13. Jahrhundert zurückgehen. Bekannt wurde die historische Marktsiedlung auch durch die hier seit über 200 Jahren angesiedelte Uhrenindustrie, als deren moderner Ausfluss sich heute die "HTL für Mechatronik" präsentiert.

Dobersberg und Raabs – eigentlich müsste man von Raabs und Oberndorf reden – haben schon vom Erscheinungsbild her eines gemeinsam: Die jeweilige Silhouette wird durch ein einprägsames Nebeneinander, ja fast ein Korrespondieren von Adelssitz und Pfarrkirche bestimmt. Schloss Dobersberg geht auf einen Neubau der mit dem frühneuzeitlichen Waldviertel in vieler Hinsicht verbundenen Herren von Puchheim zurück; seine Türme scheinen dem eher klobig wirkenden Bau fast schon etwas wie Grazie zu verleihen. Die Sehenswürdigkeiten von Raabs auch nur auflisten zu wollen, wäre auf knappem Raum ein zum Scheitern verurteiltes Unterfangen; dennoch sollen einige Höhepunkte aus dem reichen architektonischen Erbe der Stadt herausgegriffen werden.

Da wäre natürlich die Burg zu nennen, eine der bedeutendsten Anlagen ihrer Art im Waldviertel. An ihrer Stelle stand wohl bereits im 11. Jahrhundert eine Befestigung, und zahlreiche Epochen mussten antreten, bis der heutige Prachtbau sich vor den Augen der staunenden Besucherschaft erstrecken konnte. Auch die Pfarrkirche ist überaus sehenswert; eigens betont werden soll jedoch der Charme eines kleineren Sakraljuwels: der Oberndorfer Spitalskirche. Der spätgotische Saalbau stammt aus dem frühen 16. Jahrhundert und gehört somit noch dem "Herbst des Mittelalters" an.

---

## Thaya

- 91 Konrad Jeretin: Großgerharts, Ende der 1920er Jahre**  
Druck nach SW-Lichtbildern (Postkarte), 90 x 140 mm.  
Beschriftet: *Gross-Gerharts bei Waidhofen a. a. Thaya* Bezeichnet [rev.]: *Franz Berger's Gasthaus Groß-Gerharts b. Waidhofen a. d. Thaya / Photo K. Jeretin, Wien, XVII., Ferchergasse 18* [PK 371/1/001]
- 92 Franz Magyorossy: Jarolden, ca. 1927**  
Druck nach SW-Lichtbildern (Postkarte), 89 x 137 mm.  
Beschriftet: *Jarolden [...]* Bezeichnet [rev.]: *Franz Magyorossy, Wien X/75 / 8464* [PK 561/001]
- 93 Georg Matthäus Vischer: Schloss Peigarten, 1672**  
Kupferstich, 99 x 150 mm (Platte 108 x 154 mm, Blatt 110 x 159 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 87 [227]). Beschriftet: *Pey Garten* [Inv.-Nr. 5.619]
- 94 Peigarten, ca. 1931**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Peygarten* [rev.]: 82249 [PK 1.016/059]
- 95 Anna Scherb-Brabbée: Thaya, Pfarrkirche, wohl 1920er-Jahre**  
Kohlezeichnung, aufgesetzt auf grünem Papier, 194 x 194 mm (Blatt 332 x 283 mm). Beschriftet: *Thaya* Bezeichnet: *AScherbBrabbée* [Inv.-Nr. 29.144]

- 96 **Thaya, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 94 x 138 mm. Beschriftet: *Thaya N.Ö.* [PK 1.412/002]
- 97 **Franz Mörtl: Thaya, Hauptplatz, ca. 1940**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 138 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Thaya, N. D. Hauptplatz / 1679* Bezeichnet [rev.]: *Postkartenverlag Franz Mörtl, Wien XIX. Cottagegasse 96 / 66113* [PK 1.412/007]
- 98 **Thaya, Ehemaliges Bürgerspital, 1969**  
SW-Lichtbild, 90 x 140 mm. Beschriftet [rev.]: *Thaya 1969* [PK 1.412/035]

---

## Dobersberg

- 99 **Paul Grnia / Jakob Gauermann: Dobersberg, wohl 1820er-Jahre (Titelbild)**  
Gouache, auf grauem Buntpapier aufgeklebt, 144 x 210 mm (Blatt 221 x 280 mm). Beschriftet: *Dobersberg a/d Thaya N. Ö.* Bezeichnet: *Paul Grnya / J. Gauermann p.* [Inv.-Nr. 30.361]
- 100 **Amand Helm: Dobersberg, ca. 1872**  
SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 180 x 242 mm (Blatt 190 x 249 mm). Beschriftet [rev., handschr.]: *Dobersberg* Bezeichnet [rev., Stempel]: *A. Helm Wien, Döbling, Silberstrasse Nr. 11.* [Inv.-Nr. 1.048]

**101 Dobersberg, ca. 1907**

Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 138 mm. Beschriftet: *Dobersberg N.-Ö.* Bezeichnet [rev.]: *No. 989.*

[PK 155/1/008]

**102 Dobersberg, 1918**

Druck nach SW-Lichtbildern (Postkarte), 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gruß aus Dobersberg, N.-Oe. [...]* Bezeichnet [rev.]: *Nr. 9107 J. P. W. II. 1918*

[PK 155/1/010]

**103 Georg Matthäus Vischer: Merkengersch, Schellingshof, 1672**

Kupferstich, 111 x 151 mm (Platte 115 x 155 mm, Blatt 118 x 160 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 108). Beschriftet: *Schielings Hoff*

[Inv.-Nr. 6.625]

---

## Waldkirchen an der Thaya

**104 Hans Paul Faistenberger: Fratres, ca. 1697**

Aquarell auf Pergament, 388 x 665 mm (Teil eines Urbars der Herrschaft Drosendorf). Beschriftet: *Prospect Des Dorff Fratters. Von Nidergang. gegen aufgang.*

[Inv.-Nr. 28.656]

**105 Rappolz, ca. 1910**

Druck nach Zeichnung und SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 137 mm. Beschriftet: *Rappolz, N.-Ö. / Gasthaus Franz*

*Eipeltauer* Bezeichnet [rev.]: *Th. Jahnel, Wien, XIII., Hak-  
kingerstraße 61 [...]* [PK 1.129/001]

**106 Waldhers, ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 86 x 135 mm. Beschriftet:  
*Waldhers N.Ö.* [PK 1.513/001]

**107 Georg Matthäus Vischer: Gilgenberg, 1672**

Kupferstich, 100 x 150 mm (Plattenrand 110 x 154 mm,  
Blatt 112 x 158 mm; beschnitten), aus: *Topographia archi-  
ducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner  
783, 4. Teil, Nr. 33). Beschriftet: *Gilgenperg*  
[Inv.-Nr. 1.700]

**108 Waldkirchen, ca. 1900**

Druck nach kolor. SW-Lichtbildern (Postkarte), 90 x 140  
mm. Beschriftet: *Gruss aus Waldkirchen, N.-Oe. / Bahnhof*  
Bezeichnet: *Josef Weiß, Waldkirchen.* [PK 1.514/002]

**109 Hubert Landa: Waldkirchen, Mühle, frühes 20. Jh.**

Kolor. Federzeichnung, 247 x 352 mm. Beschriftet [rev.,  
handschr.]: *Mühle in Hanfthal bei Waldkirchen/Thaya* Be-  
zeichnet: *H. Landa* [Inv.-Nr. 9.358]

**110 Franz Mörtl: Waldkirchen, 1937**

SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 141 mm. Beschriftet: *Ge-  
samtansicht der Marktgemeinde Waldkirchen a. d. Thaya,*  
*N.Oe. / 6105* Bezeichnet [rev.]: *Franz Mörtl, Photograph u.*  
*Postkartenverlag Wien I. Bauernmarkt 8, 1937*  
[PK 1.514/003]

## Karlstein an der Thaya

- 111 Anton Zahradnik: Griesbach bei Dobersberg, ca. 1935**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 87 x 135 mm. Beschriftet: 2402  
*Griesbach p. Karlstein* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverl.: Johann  
Litschauer, Griesbach, N.-Ö. / Photo Zahradnik, Wien, 6.*  
[PK 589/1/004]
- 112 Anton Köpp von Felsenthal: Schloss Karlstein an der  
Thaya, 1814/24**  
Kolor. Umrissradierung, 267 x 376 mm (Blatt 305 x 398  
mm), aus: *Historisch mahlerische Darstellungen von Oester-  
reich* (Nebehay/Wagner 309, Nr. [69]). Beschriftet: *Karl-  
stein*. Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet / und geätzt  
von A. Köpp v. Felsenthal.* [Inv.-Nr. 2.962]
- 113 Karlstein an der Thaya, Gemischtwarenhandlung J.  
Czermak, frühes 20. Jh.**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 139 mm.  
[Inv.-Nr. 25.963]
- 114 Karlstein an der Thaya, ca. 1910**  
Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 87 x 139  
mm. Beschriftet: *Karlstein a. d. Thaya N. Oe., Seehöhe 482  
m* Bezeichnet [rev.]: *Verlag: J. Czermak, Karlstein. [...] /  
393476* [PK 589/1/022]
- 115 Karlstein an der Thaya, ca. 1930**  
SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 142 mm. Beschriftet: *Karl-  
stein a. d. Thaya N. Oe., Seehöhe 482 m / 3163* Bezeichnet

[rev.]: *Alleinverlag: Jakob Czermak, Kfm., Karlstein a. d. Thaya, N.-Oe. / P. Ö. P. Wien II* [PK 589/1/017]

**116 Johann Polzer: Karlstein an der Thaya, Bundeslehranstalt für Uhrenindustrie, ca. 1933**

SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 139 mm. Beschriftet: *Bundeslehranstalt f. Uhrenindustrie Karlstein A/D. Thaya –Lehrsaal I.-* Bezeichnet [Prägestempel]: *Fotograf Johann Polzer Waidhofen A/D. Thaya* [Inv.-Nr. 22.055]

**117 Ferdinand Dorner: Schloss Karlstein an der Thaya, 1974 (Abb. 9)**

Aquarell, 220 x 280 mm, aus: *Topographia romantica* Beschriftet: *Burg Karlstein, Südfront d. Hochburg* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 18. Aug. 74* [Inv.-Nr. 4.604]

**118 Friedrich Grifkowsky: Schlader, ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 89 x 138 mm. Beschriftet [Stempel]: *Schlader / Post: Karlstein a/d Thaya* [rev.] 81949 [Inv.-Nr. 20.095]

**119 Georg Matthäus Vischer: Thuma, Burgstall, 1672**

Kupferstich, 100 x 151 mm (Plattenrand, oben beschnitten 118 x 158 mm, Blatt 120 x 162 mm), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay / Wagner 783, 4. Teil, Nr. 122). Beschriftet: *Thuma* [Inv.-Nr. 7.580]

**120 Rudolf Hodina: Thuma, 1935**

SW-Lichtbild (Postkarte), 91 x 141 mm. Beschriftet: *Fliegeraufnahme Thuma N.-Ö. / 2196* Bezeichnet [rev.]: *Flie-*

geraufnahmen österreichischer Heimatorte Rudolf Hodina,  
Wien III. [...] 1935 / 63713 [PK 1.421/004]

- 121 Ferdinand Dorner: Thures, Hausberg Neuhaus, 1974**  
Bleistiftzeichnung, 163 x 264 mm, aus: *Topographia romantica* Beschriftet: *Ruine Hohenwartstein, Mauerrest am Halsgraben* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 18. Aug. 1974*  
[Inv.-Nr. 6.170]

## Raabs an der Thaya

- 122 Amand Helm: Burg Eibenstein, ca. 1872**  
SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 180 x 242 mm  
(Blatt 242 x 305 mm). Beschriftet: *Eibenstein* Bezeichnet  
[rev., Stempel]: *A. Helm Wien, Döbling, Silberstrasse Nr.  
11* [Inv.-Nr. 1.320]
- 123 Conrad Grefe: Burg Eibenstein, 1902**  
Aquarell und Deckfarben, 300 x 365 mm. Bezeichnet: *C  
Grefe 1902.* [Inv.-Nr. 1.323]
- 124 Heinrich Gmeiner: Eibenstein, 1955**  
SW-Lichtbild, 83 x 113 mm. Beschriftet: *Eibenstein Blick  
von der Ruine auf die Thaya und den Ort.* Bezeichnet: [*n.ö.  
Photolabor, Gmeiner, 21.7.1955*] [Inv.-Nr. 14.269]
- 125 Ferdinand Dorner: Burg Eibenstein, 1976**  
Aquarell, 265 x 305 mm, aus: *Topographia romantica* Be-  
schrieben: *Ruine Eibenstein Pallas mit Berchfrit* Bezeichnet:  
*Ferdinand Dorner 11 VII 76* [Inv.-Nr. 4.228]

- 126 Großau, Ortsmitte, 1931**  
 SW-Lichtbild (Postkarte), 93 x 141 mm. Beschriftet: 1862  
 / Grossau bei Raabs a.d. Thaya N.Oe. Bezeichnet [rev.]:  
 Photoverlag: Franz Mörtl, Wien XIII. Linzerstr. 35b. 1931  
 [PK 365/1/3]
- 127 Kollmitzdörfel, frühes 20. Jh.**  
 SW-Lichtbild, 82 x 111 mm. Beschriftet [rev., handschr.]:  
 Kollmitzgrabendörfel (linkes Thayaufer) [Inv.-Nr. 16.975]
- 128 Marietta Seuffert: Liebnitz, 1907**  
 Scan-Ausdruck nach Bleistiftzeichnung, [Orig.] 138 x  
 200 mm. Beschriftet: Liebnitz / 14./VI 07  
 [Inv.-Nr. 18.214c]
- 129 Adolf Albin Blamauer: Liebnitz, Burg Puchenstein,  
 1912**  
 Aquarell, 196 x 128 mm. Beschriftet: Ruine Buchenstein  
 a/d Thaya bei Pfaffendorf u. Raabs Bezeichnet: ABlamauer  
 912 [Inv.-Nr. 5.869]
- 130 Ferdinand Dorner: Luden, Gaberkirche, 1976**  
 Aquarell, 216 x 320 mm, aus: *Topographia romantica* Be-  
 schriftet: Ruine Gaber, Rest der Burgkapelle u. Ringmauer  
 Bezeichnet: Ferdinand Dorner 10.VII.76 [Inv.-Nr. 4.181]
- 131 Modsiedl, ca. 1905**  
 Druck nach SW-Lichtbild, 224 x 337 mm (Blatt 296 x 420  
 mm). Beschriftet: Ansicht von Modsiedl um 1905  
 [Inv.-Nr. 11.090]

**132 Johann Josef Schindler: Oberndorf bei Raabs, Ehem. Spitalskirche, ca. 1820-30 (Abb. 10)**

Lavierte Pinselzeichnung, 202 x 276 mm. Beschriftet  
[rev.]: *Spital Kirche zu Raps*. Bezeichnet: *Joh. Schindler*

[Inv.-Nr. 6.223]

**133 Anna Scherb-Brabbée: Oberndorf bei Raabs, Burg Raabs, 1929**

Pastell, 353 x 292 mm. Bezeichnet: *AScherbBrabbée 1929*

[Inv.-Nr. 29.303]

**134 Ferdinand Dorner: Oberndorf bei Raabs, Burg Raabs, 1975**

Aquarell, 260 x 405 mm, aus: *Topographia romantica* Beschriftet: *Raabs* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 30. V 75*

[Inv.-Nr. 4.258]

**135 Pommersdorf, ca. 1900**

Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 90 x 141 mm. Beschriftet: *Fröhliche Weihnachten! / Römermeis bei Pommersdorf, Niedr-Österr.* Bezeichnet: *No. 10206 Verlag von Leopold Roman Hofbauer, Liebnitz N-Ö.*

[PK 1.057/003]

**136 Georg Matthäus Vischer: Schloss Primmersdorf, 1672**

Kupferstich, 102 x 148 mm (Plattenrand 109 x 152 mm, Blatt 112 x 159 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay / Wagner 783, 4. Teil, Nr. 83 [225]). Beschriftet: *Primmerstorff*

[Inv.-Nr. 6.091]

**137 Johann Schnirch: Oberndorf und Raabs an der Thaya, 1810**

Aquarell, 195 x 299 mm (Blatt 251 x 353 mm). Beschriftet:

tet: *Raabs an dem Zusammenflusz der öest: u böhm: Teija.*  
Bezeichnet: *J. Schnirch 1810.* [Inv.-Nr. 6.209]

**138 Amand Helm: Raabs an der Thaya, ca. 1872**

SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 192 x 244 mm  
(Blatt 234 x 285 mm). Bezeichnet [rev., Stempel]: *A. Helm*  
*Wien, Döbling, Silberstrasse Nr. 11. [...]* [Inv.-Nr. 6.208]

**139 Otto Stoitzner: Weikertschlag, 1926**

Druck nach Aquarell, 92 x 144 mm. Beschriftet: *Weikart-*  
*schlag a. d. Thaya* [im Bild] *Weikertschlag a. d. Thaya* Be-  
zeichnet: *Otto Stoitzner* [im Bild] *Otto Stoitzner 1926.* [rev.]  
*Selbst-Verlag "Heimatland" Otto & Siegfried-Stoitzner Furt-*  
*Göttweig - Nied-Öst. / Nr. 4080 / Hermes-Druckerei, Wien*  
*XVII.* [Stempel] *Kunstverlag der acad. Maler Otto & Sieg-*  
*fried Stoitzner Wien, XIX., Pyrkergrasse 5.* [Inv.-Nr. 8.757]

**140 Ferdinand Dorner: Burg Weikertschlag, 1977**

Aquarell, 177 x 205 mm, aus: *Topographia romantica* Be-  
schriftet: *Weikertschlag/Th.* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner*  
*21 V 77* [Inv.-Nr. 4.180]

**141 Friedrich Grifkowsky: Zabernreith, Ortskapelle, ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 136 x 84 mm. Beschriftet [rev.,  
handschr.]: *Zabernreith* [Inv.-Nr. 21.760]

**142 H. Haidl: Zemmendorf, 1938**

SW-Lichtbild, 54 x 83 mm (Blatt 60 x 90 mm). Beschriftet  
[rev.]: *30./7. 1938. Zemmendorf, Kapelle* [Inv.-Nr. 27.396]

## Zweiter Teil: Waidhofen, Eggenburg und Horn im Vergleich

Waidhofens bildliche Hinterlassenschaft ist ungleich reicher, als die wenigen bisher gezeigten Beispiele deutlich machen konnten. Um eine lokale Bildtradition angemessen beurteilen zu können, konfrontiert man sie am besten mit einer anderen: Genau dies wird hier unternommen. Als vergleichbar erscheinende Bildüberlieferung wurde diejenige Eggenburgs ausgewählt und überdies ergänzend die Horner hinzugesellt. Die Gliederung der Bildbeispiele erfolgt nach verschiedenen Gesamtansichten, ihrerseits unterteilt, sowie nach Bildern einzelner Straßen, Plätze und Befestigungsreste; den Schluss machen beherrschende Bauten. Somit spannt sich der Bogen von historischen Adelssitzen und Klöstern bis hin zu frühen Innenaufnahmen der für die Städte jeweils markanten Pfarrkirchen.

### Der "herrschaftliche" Blick

Waidhofen, Horn und Drosendorf sind in Vischers 1672 erschienener Niederösterreich-Topographie mit besonders repräsentativen Stichen vertreten. Dies lag daran, dass der Inhaber jener Herrschaften, Landmarschall Ferdinand Maximilian Reichsgraf von Sprintzenstein und Neuhaus (1625-79), zugleich Widmungsträger von Vischers Werk war. So können Horn und Waidhofen ihre "Schauseiten" darbieten, während Eggenburg weit weniger detailliert erscheint: Diese Ansicht

sollte den frisch ausgebauten Kalvarienberg zeigen, weshalb die attraktive Südseite der Stadt unberücksichtigt blieb. Waidhofen aber kann gleichsam aus dem Vollen schöpfen: Vischers Stich dokumentiert sehr gut die komplexe topographische Situation der Siedlungsteile an der Thaya.

**143 Georg Matthäus Vischer: Waidhofen an der Thaya, 1672**

Kupferstich, 100 x 149 mm (Plattenrand 102 x 152 mm; Blatt 110 x 161 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay / Wagner 783, 4. Teil, Nr. 125). Beschriftet: *Statt Waidthofen an der Theija* [Inv.-Nr. 7.805]

**144 Georg Matthäus Vischer: Eggenburg, 1672**

Kupferstich, 101 x 150 mm (Plattenrand 108 x 158 mm, Blatt 112 x 165 mm; beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay / Wagner 783, 4. Teil, Nr. 23). Beschriftet: *Statt Egenburg* [Inv.-Nr. 1.259]

**145 Georg Matthäus Vischer: Horn, 1672**

Kupferstich, 99 x 150 mm (101 x 151 mm (Platte 115 x 156 mm, Blatt 117 x 159 mm, beschnitten), aus: *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebehay / Wagner 783, 4. Teil, Nr. 52). Beschriftet: *Statt Hoorn* [Inv.-Nr. 2.681]

Auf den ersten Blick scheinen die nächsten Bilder – im Original große Ölgemälde – kaum miteinander vergleichbar zu sein; dies täuscht jedoch. Andoras Waidhofen und Neubergs Horn bilden Teile von Bildfolgen, welche zu Herrschaf-

ten gehörige Orte ausweisen; das anonym überlieferte Eggenburger "Viehseuchenbild" hingegen gehört als Motivbild eigentlich der kirchlichen Sphäre an. Gleich ist allen drei Gemälden ein repräsentativer, also gleichsam herrschaftlicher Blick auf die jeweils gezeigte Stadt, allerdings mit unterschiedlichen Mitteln inszeniert: Horn als Herrschaftssitz der Hoyos präsentiert sich als Mittelpunkt einer "herrschaftlich" genutzten und aus der Vogelschau gesehenen Landschaft, während Eggenburg und Waidhofen ein Profil der Stadt mit Betonung aller charakteristischen Bauten aufweisen. Waidhofen verzichtet auf konkrete, das herrschaftliche Paar einbeziehende Figurenstaffage wie Horn; dafür gelingt Andora eine Art "Übergangslösung", welche zwischen herrschaftlich legitimiertem Stadtporträt und proto-biedermeierlichem Landschaftsbild schillert.

**146 Maurizio Andora: Waidhofen an der Thaya, ca. 1688**

Scan-Ausdruck (Ausschnitt) nach Öl/Lw. aus ca. 1688 (Privatbesitz, vorm. Teil eines für Schloss Ottenstein erarbeiteten Gemäldezyklus), 187 x 281 mm

[Inv.-Nr. 19.498]

**147 Eggenburg, 1746**

Scan-Ausdruck nach Ölgemälde des Eggenburger Krauhuletz-Museums, 173 x 143 mm. Beschriftet: *Ex voto Von der Kayl: und Königl: Viertel statt Egenburg Wegen Anno 1746 ein gerissenen Horn Viech Seüch.* [Inv.-Nr. 18.770]

**148 Johann Gottfried Neuberg: Horn, 1686**

Farblichtbild (Foto Andraschek, Horn) nach Ölgemälde in Privatbesitz, 203 x 273 mm. [Inv.-Nr. 18.049]

## Zwischen Dokumentation und Landschaftskunst

Die Metzburg zugeschriebenen Blätter sind wohl als Nebenprodukte einer kartographischen Aufnahmekampagne anzusehen. Sie waren für den Stich gedacht, blieben jedoch Unikate – und glücklicherweise erhalten. Was die Blickpunkte betrifft, haben die Ansichten Waidhofens und Horns einiges mit Vischers Stichen der genannten Städte gemein; Eggenburg bietet dem Publikum seine Süd- bzw. Ostseite dar. Die Zeichnungen dokumentieren längst vergangene Bauten und Bauzustände, was sich speziell im Fall Waidhofens erweist: Die Stadt zeigt letztmalig das schon bei Vischer begegnende Erscheinungsbild des in den 1790er Jahren umgebauten Schlosses und des noch nicht bestandsreduzierten Kapuzinerklosters. Bei aller Akribie in der Wiedergabe von Gebautem deutet sich jedoch eines an, was in der Kunst jener Zeit längst vorherrschend war: das gleichberechtigte Nebeneinander von Architektur- und Landschaftsdarstellung (bei Horn besonders ausgeprägt). Das Waidhofen-Blatt mit seiner "Nahsicht" auf die Stadt zeigt speziell die Kommunikation von Burgstadt und Vorstadt Niedertal, in deren Rahmen auch die bei Vischer noch "anonymisierten" Bürgerhäuser Individualität gewinnen.

### **149 Georg Ignaz von Metzburg – zugeschrieben: Waidhofen an der Thaya, ca. 1794 (Abb. 11)**

Lavierte Feder- und Bleistiftzeichnung auf Raster, 287 x 473 mm. Beschriftet: *Waidhofen an der Thaya* [rev.] *Waidhofen* [...] [Inv.-Nr. 7.812]

**150 Georg Ignaz von Metzburg – zugeschrieben: Eggenburg, ca. 1794**

Lavierte Feder- und Bleistiftzeichnung auf Raster, 285 x 480 mm. Beschriftet [rev.]: *Eggenburg* [Inv.-Nr. 1.260]

**151 Georg Ignaz von Metzburg – zugeschrieben: Horn, ca. 1794**

Lavierte Feder- und Bleistiftzeichnung auf Raster, 236 x 434 mm (Blatt 256 x 456 mm). Beschriftet [rev.]: *Horn* [Inv.-Nr. 2.682]

Aufgrund der jeweils unterschiedlichen topographischen Lage gelingt Helm die Einbindung der Landschaft in unterschiedlichem Maß. Anders als Neuberg im Jahr 1686 kann der Fotokünstler nicht mehr auf einen bequem den Vordergrund füllenden Stadtteich zurückgreifen; er muss sich mit einigen Äckern begnügen. Im Fall Eggenburgs jedoch hält Helm gleichsam alles von Metzburg hinsichtlich der Gestaltung von Landschaft Versprochene ein: Von etwa demselben Standpunkt aus aufgenommen wie Metzburgs Blatt, kann Helms Lichtbild nun das ganze Panorama von Altstadt, Erweiterungszonen und sich bis zum Kalvarienberg erstreckender Umgebung einbeziehen. Für sein Waidhofen-Foto hat Helm einen Blickpunkt gewählt, der es ihm, anders als Metzburg, erlaubte, die malerische Thaya-Lage der Stadt gestalterisch nützen zu können.

**152 Amand Helm: Waidhofen/Thaya, ca. 1880 (Abb. 12)**

SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, aus: *Das Thayathal*. [...], 140 x 216 mm (Blatt 200 x 262 mm). Beschriftet: *Waidhofen*. Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien*. [Inv.-Nr. 7.809]

**153 Amand Helm: Eggenburg, ca. 1872**

SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 187 x 247 mm.  
Bezeichnet [rev., Stempel]: *A. Helm Wien, Döbling, Silber-*  
*strasse Nr. 11.* [Inv.-Nr. 1.261]

**154 Amand Helm: Horn, ca. 1880**

Scan-Ausdruck nach SW-Lichtbild, 99 x 155 mm (Blatt  
110 x 161 mm). Beschriftet: *Horn*. Bezeichnet [rev., Stem-  
pel]: *A. Helm Wien, [...]* [Inv.-Nr. 18.272]

## Straßen, Plätze, Mauern

Waidhofens Ummauerung ist in ihren erhaltenen Teilen gewiss respektabel, jedoch mit den Anlagen Horns und erst recht Eggenburgs nur schwer vergleichbar. Dies schlug sich in der Produktion einschlägiger Ansichten nieder. Erst spät schaffte es die "Südpromenade", als Bildmotiv wahrgenommen und immerhin für das noch junge Genre Ansichtskarte verwendet zu werden. Eggenburg konnte bereits weit früher mit zwei die Stadtbefestigung dokumentierenden Motivbereichen punkten: Tortürme wie das Kremser Tor und die komplexe Mauer-Burg-Situation südwestlich der Pfarrkirche. Die Horner Bildüberlieferung nimmt in dieser Hinsicht eine Mittelstellung ein: Zwar existieren recht frühe Beispiele für die Abbildung von Tortürmen, doch findet sich der betreffende Motivschatz im Ansichtskarten-Zeitalter weitgehend auf einzelne Türme im Bereich des westlich begrenzenden Stadtgrabens reduziert.

**155 Waidhofen an der Thaya, Südpromenade, 1916 (Abb. 13)**

Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 140 x 89 mm. Beschriftet: *Waidhofen a. d. Thaya* Bezeichnet [rev.]: 1332 GGJ [=Gesellschaft für graphische Industrie, Wien] 1916 / 207996 [PK 1.504/065]

**156 Johann Polzer: Waidhofen an der Thaya, Südpromenade, ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 140 x 90 mm. Beschriftet: *Waidhofen a/d. Th. Südpromenade*. Bezeichnet: *Foto J. Polzer*. [rev.] *Bradux 88221* [PK 1.504/186]

**157 Ed. Pötsch: Eggenburg, Kremser Tor, frühes 19. Jh.**

Gouache, 188 x 245 mm [Inv.-Nr. 29.610]

**158 Eggenburg, frühes 19. Jh.**

Scan-Ausdruck nach Lithographie, 201 x 287 mm (Blatt 285 x 392 mm) [Inv.-Nr. 30.094a]

**159 Horn, Wiener Tor, nach 1827**

Scan-Ausdruck nach Original im Horner Höbarthmuseum, 151 x 234 mm [Inv.-Nr. 17.512]

**160 Horn, Stadtgraben mit großem Westturm (Pfoserturm), ca. 1930**

SW-Lichtbild (Postkarte), 136 x 87 mm. Beschriftet: *Horn = N.Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Josef Pichler, Horn*. [PK 539/041]

Einblicke in das Stadtinnere gewährte Waidhofen ebenfalls erst im späteren 19. Jahrhundert. Damals "entdeckten"

Künstler wie Slowikowski und Helm den Blick auf Pfarrkirche und Rathaus, also auf den zwischen Böhmgasse im Norden und Niederleuthnerstraße im Süden liegenden Teil des Hauptplatzes. Der Vergleich unterschiedlicher Versionen erweist sich hier als reizvoll. In der Eggenburger Bildtradition etabliert sich seit den 1830er Jahren der Blick durch die Pfarrgasse auf das Chorhaupt der Stephanskirche. Dem gegenüber fallen Ansichten des "Bemalten Hauses" am Hauptplatz weniger ins Gewicht. Im Fall Horns schien sich eine der Waidhofener Bildüberlieferung vergleichbare Entwicklung anzubahnen, zumal sich das im Bereich Hauptplatz – Kirchenplatz – Prager Straße gelegene "Grätzel" als Thema künftiger Variationen gut geeignet hätte: Durchgesetzt hat sich jedoch der hochformatige Blick auf den in den Kirchenplatz mündenden Teil der Prager Straße mit dominierender Georgskirche in der Bildmitte.

**161 Adam K. V. Slowikowski: Waidhofen an der Thaya, Blick auf Pfarrkirche und Rathaus, zwischen 1873 und 1879 (Abb. 14)**

SW-Lichtbild nach Aquarell, auf Karton aufgeklebt, 152 x 230 mm (Blatt 212 x 305 mm). Beschriftet: *Platz zu Waidhofen a.d.Thaya* Bezeichnet: *Eigenthum u. Verlag von A. K. V. Si., Landschaftsmaler zu Ybbs a. d. Donau.*

[Inv.-Nr. 7.814]

**162 Amand Helm: Waidhofen/Thaya, Blick auf das Rathaus, ca. 1880**

Scan-Ausdruck nach SW-Lichtbild, aus: *Das Thayathal*. [...], 138 x 211 mm (Blatt 184 x 228 mm; Orig. 140 x 214

mm [Blatt 250 x 329 mm]). Beschriftet: *Waidhofen*. Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien*.

[Inv.-Nr. 20.222]

**163 Josef Lippert: Eggenburg, 1847**

Tonlithographie, 264 x 197 mm (Blatt 287 x 206 mm), aus: *Berichte und Mitteilungen des Altertums-Vereines zu Wien ; 2* (1857). Beschriftet: *Eggenburg*. Bezeichnet: *J Lippert 1847 / gez. u. lith. v. J. Lippert. / Artist. Anst. v. Reiffenstein & Rösch in Wien*

[Inv.-Nr. 1.296]

**164 Emil Hütter: Eggenburg, Bemaltes Haus und Pranger, 1871**

Sepia-lavierte Bleistiftzeichnung, 195 x 262 mm. Beschriftet: *Eggenburg. 13.9.71. [...]*. Bezeichnet: *Helm's phot. Kunstverlag, Wien*.

[Inv.-Nr. 24.073]

**165 Adam K. V. Slowikowski: Horn, ca. 1878-79**

SW-Lichtbild nach Aquarell, auf Karton aufgeklebt, 150 x 231 mm (Blatt 191 x 271 mm). Bezeichnet: *Eigenthum u. Verlag von A. K. V. Si., Landschaftsmaler zu Ybbs a. d. D.* [rev.] *A. K. V. Slowikowski*.

[Inv.-Nr. 2.691]

**166 Leopold Schweiger: Horn, ca. 1930**

Druck nach Aquarell (Postkarte), 125 x 85 mm (Blatt 141 x 92 mm), aus: *Heimatkunst*, Nr. 137. Beschriftet: *Horn*. Bezeichnet [rev.]: *Leopold Schweiger*. [im Bild] *Schweiger*. [rev.] [...] *Johann Saska, Krems A. D. [...]*

[Inv.-Nr. 11.329]

## Monumentalgebäude als Bildmotive

Die Entwicklung mancher Monumentalgebäude lässt sich manchmal nur anhand von Gesamtansichten einer Siedlung veranschaulichen. Dies gilt besonders für Kloster und Schloss in Waidhofen. Das Schloss findet als selbstständiges Bildmotiv erst im Zeitalter der Ansichtskarte Beachtung durch die Künstler. Im Fall Eggenburgs fiele der Befund ähnlich aus, wäre nicht der Boden für Burgen-Ansichten durch etliche die Burg-Kirchen-Situation wiedergebende Ansichten aus früheren Jahrzehnten bereitet gewesen. Für Horn existiert sogar eine aus dem Biedermeier stammende Lithographie des Adelssitzes, welcher damals – im Gegensatz zu seinem Eggenburger Pendant – auch noch als solcher fungiert hat. Letzteres Argument mag wohl den Unterschied zwischen den Bildüberlieferungen Horns bzw. Eggenburgs mit erklären, nicht aber das späte Auftreten des Waidhofner Schlosses als Bildmotiv, zumal dieses wie sein Horner Gegenstück noch lange als Herrschaftssitz diente und seit Jahrhunderten im Besitz einer Familie ist.

### **167 Waidhofen an der Thaya, Schloss, 1910 (Abb. 15)**

Druck nach SW-Lichtbild (Postkarte), 88 x 138 mm. Beschriftet: *Waidhofen a. d. Thaya Schloß* Bezeichnet [rev.]: *Verlag v. Leopold Roman Hofbauer, Liebnitz b. Raabs, N.-Ö.* [...] 1910 / 5137 [PK 1.504/045]

### **168 Georg Hiesberger: Eggenburg, Blick auf die Burg, spätes 19. Jh.**

SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 97 x 141 mm (Blatt

109 x 164 mm). Beschriftet [rev.]: *Eggenburg* Bezeichnet  
[rev., Stempel]: *G. Hiesberger Fotograf Eggenburg, N.-Oe.*  
[Inv.-Nr. 17.262]

**169 Ludwig Seitle: Horn, Schloss, ca. 1830**

Lithographie, 160 x 244 mm (Blatt 188 x 263 mm)

[Inv.-Nr. 155]

Alle drei hier verglichenen Städte besaßen ein Kloster; alle drei weisen aber in dieser Hinsicht höchst unterschiedliche Bildtraditionen auf. Eggenburg kann als einzige unserer Städte auf eine vom mittleren 18. Jahrhundert an heraufreichende Bildüberlieferung zum Thema Kloster zurückblicken, und dies hat mehrere Gründe: Die Baulichkeiten des unter Joseph II. aufgehobenen Franziskanerkonvents blieben erhalten, wurden umgebaut und dienen seit 1833 den Redemptoristen. Gleichsam im "Übergangsstadium" zwischen zwei Epochen sieht man dieses Ordenshaus im Bilderrahmen von Mugerauers Diözesankarte. Diese zeigt auch das Horner Piaristenkloster, welches ansonsten eher auf Ansichtskarten begegnet. Das nicht nur aufgehobene, sondern auch fast gänzlich abgebrochene Kapuzinerkloster in Waidhofen konnte folglich bei Mugerauer keine Rolle spielen; es muss daher primär auf dem Umweg über Gesamtansichten erschlossen werden.

**170 Leopold Schmitner: Eggenburg, Franziskanerkloster, 1740**

SW-Lichtbild nach Kupferstich, 226 x 135 mm (Blatt 240 x 178 mm), aus: Placidus Herzog, *Cosmographia Austria-*

*co-Franciscana*, [...] (Nebhay/Wagner 251, Nr. 7). Beschriftet: *Conventus ad B. Virginem de Candelariis. Eggenburgi*, [...] [Inv.-Nr. 12.198]

**171 Eggenburg, Redemptoristenkloster, 1844**

Lithographie, 52 x 60 mm (Blatt 60 x 62 mm), aus: Franz Mugerauer: *Neueste Diöcesan-, Land- und Postkarte der Viertel Oberwienerwald und Obermannhardsberg oder der Diöcese St. Pölten im Lande Österreich unter der Enns*. Beschriftet: *Redemptoristen-Haus zu Eggenburg*. [...]

[Inv.-Nr. 1.351]

**172 Eggenburg, Redemptoristenkloster, 1887**

Scan-Ausdruck nach Lithographie, 108 x 167 mm (Blatt 120 x 174 mm), aus: Carl Mader: *Die Congregation des Allerheiligsten Erlösers in Oesterreich* [...]. Wien 1887, S. 167

[Inv.-Nr. 22.943]

**173 Franz Mugerauer: Diözese St. Pölten, 1844**

Scan-Ausdruck nach Lithographie, 363 x 284 mm [Orig. Blattgr. 62 x 79, Rahmengr. 59 x 74, Bildgr. 38 x 40, in Passepartout 68 x 85 cm]. Beschriftet: *Neueste Diöcesan-, Land- und Postkarte der Viertel Oberwienerwald und Obermannhardsberg oder der Diöcese St. Pölten im Lande Österreich unter der Enns* [...] Bezeichnet: [...] *gewidmet von Franz Mugerauer, Pfarrer zu Schiltern* [...] *Lithogr. u. gedr. bei Jos. Hafner in Linz*

[Kt.-Slg., C I 204]

**174 Horn, Piaristenkloster, 1844**

Lithographie, 51 x 59 mm (Blatt 57 x 62 mm, Karton 86 x 106 mm), aus: Franz Mugerauer: *Neueste Diöcesan-, Land- und Postkarte der Viertel Oberwienerwald und Obermann-*

*hardsberg oder der Diöcese St. Pölten im Lande Österreich unter der Enns. Beschriftet: Piaristen Collegium zu Horn.*

[Inv.-Nr. 2.693]

**175 Horn, Piaristenkloster, ca. 1901**

Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 94 x 143 mm. Beschriftet: *Gruss aus Horn* Bezeichnet: *Verlag von Berger & Pichler Horn. [...] No. 5939* [PK 539/061]

**176 Friedrich Bernhard Werner: Waidhofen/Thaya, 1712, mit Legende Nr. 1: "Capuciner Kloster" (Abb. 16)**

Vergrößerter Scan-Ausdruck nach Feder-/Sepiazeichnung, 152 x 406 mm, aus: „Skizzenbuch“ (OÖ Landesarchiv, Neuerwerbungen, Hs. 140 [=PA III/35]) (Marsch, S. 64, Nr. 94). Beschriftet: *Waidhofen an der Theija / 1712 die 15 Martij.* [Inv.-Nr. 17.147]

Was Innenansichten von Kirchen betrifft, nimmt Eggenburg die stärkste Position im Vergleich der einzelnen Bildtraditionen ein. Die romanisch-gotische Pfarrkirche St. Stephan mit ihrem Netzrippengewölbe wird spätestens im endenden 19. Jahrhundert von Lichtbildmeistern entdeckt und seither kontinuierlich im Bild verewigt. Auch Horn besitzt eine mittelalterliche Stephanskirche, doch hat diese kein vergleichbares Interesse früher Fotografen auf sich ziehen können. Eine prächtige Pfarrkirche besitzt auch Waidhofen, doch konnte es diese kraft ihrer barocken Erscheinung nicht mit den lange als respektabler geltenden Gotteshäusern des Mittelalters aufnehmen. Folgerichtig liegen erst seit der Wende zum 20. Jahrhundert Innenaufnahmen dieses Kirchenbaus in Form von Ansichtskarten vor.

**177 Johann Polzer: Waidhofen an der Thaya, Inneres der Pfarrkirche, ca. 1910**

Druck nach kolor. SW-Lichtbild (Postkarte), 137 x 88 mm. Beschriftet: *Waidhofen a. d. Thaya Inneres der Pfarrkirche* Bezeichnet [rev.]: *Verlag von Johann Polzer, Waidhofen a. d. Thaya / 7612* [PK 1.504/239]

**178 Josef Wlha: Eggenburg, Inneres der Pfarrkirche, spätes 19. Jh.**

SW-Lichtbild, auf Karton aufgeklebt, 248 x 196 mm. Beschriftet: 385. *Eggenburg, Stefanskirche, Innenansicht, goth.* [Inv.-Nr. 1.301]

**179 Georg Binder: Horn, Inneres der Pfarrkirche St. Stephan, 1914**

SW-Lichtbild, 125 x 85 mm. Bezeichnet: [Georg Binder, Wien, 19.7.1914] [Inv.-Nr. 13.420]

## Literaturauswahl

### Abgekürzt zitierte Literatur

#### **Marsch:**

Angelika Marsch, Friedrich Bernhard Werner 1690-1776. Corpus seiner europäischen Städteansichten, illustrierten Reise-manuskripte und der Topographien von Schlesien und Böhmen-Mähren. Weissenhorn 2010

#### **Nebhay/Wagner:<sup>3</sup>**

Ingo Nebhay/Robert Wagner, Bibliographie altösterreichischer Ansichtenwerke aus fünf Jahrhunderten. Die Monarchie in der topographischen Druckgraphik von der Schedel'schen Weltchronik bis zum Aufkommen der Photographie. Beschreibendes Verzeichnis der Ansichtenwerke.

- Bd. I: A - H. Graz 1981
- Bd. II: I - QU. Graz 1982
- Bd. III: R - Z. Graz 1983
  
- Nachtrag A - Z. Ergänzungen und Korrekturen zu den Bänden I-III. Graz 1984
  
- Ortsregister, Verzeichnis der Maler, Verzeichnis der Stecher und Lithographen, Verzeichnis der Verleger und Drucker, Verzeichnis der wichtigsten benutzten Nachschlagewerke. Graz 1984

---

<sup>3</sup> Angegeben wird stets Buch-, dann Ansichtennummer.

- 2. Nachtrag A – Z. Mit weiteren Ergänzungen und Korrekturen. Mit einem Ortsregister, Verzeichnis der Maler, Stecher und Lithographen, Verleger und Drucker sowie einem zusätzlichen Register der Ansichten des I. Wiener Bezirkes. Graz 1991

---

## Weitere Literatur

### **NÖ Nord:**

Evelyn Benesch u.a. (Bearb.), Niederösterreich nördlich der Donau. Wien 1990 (=Dehio-Handbuch: die Kunstdenkmäler Österreichs)

### **Waldviertel:**

Falko Daim, Karin und Thomas Kühtreiber (Hgg.), Burgen Waldviertel, Wachau, mährisches Thayatal. 2., überarb. und erw. Aufl. Wien 2009

Herbert Knittler (Hg.), Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels. Horn, Waidhofen/Thaya 2006 (=Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes 47)

Wilhelm Zotti, Abgekommene Kirchen, Kapellen und Karner im Waldviertel. St. Pölten 2000 (=Beiträge zur Kirchengeschichte Niederösterreichs 5; Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt 22)

Ders., Dorfkapellen im Waldviertel. Eine Übersicht. St. Pölten 2003 (=Beiträge zur Kirchengeschichte Niederösterreichs 11; Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt 28)

### **Bezirk Waidhofen:**

Hans Tietze (Bearb.), Die Denkmale des politischen Bezirkes Waidhofen a. d. Thaya. Wien 1911 (=Österreichische Kunsttopographie 6)

### **Alte Ansichten und Kunstgeschichte:**

Ralph Andraschek-Holzer, Die Topographische Ansicht: Kunstwerk und Geschichtsquelle. Das Beispiel Waldviertler Städte. Eine Ausstellung aus den Sammlungen der NÖ Landesbibliothek [...]. St. Pölten 2000 (=Sonder- und Wechselausstellungen der Niederösterreichischen Landesbibliothek 19; NÖ Schriften 124, Wissenschaft)

Ders., Niederösterreichische Städteansichten der Frühen Neuzeit. Versuch einer Systematisierung anhand der "Topographia" Georg Matthäus Vischers. In: Pro civitate Austriae NF 5 (2000), S. 63-76

Ders., Friedrich Bernhard Werner in Niederösterreich. Eine Ausstellung aus den Sammlungen der NÖ Landesbibliothek. Mit einem Beitrag von Angelika Marsch. 1. Mai bis 31. August 2006 [...]. St. Pölten 2006 (=Sonder- und Wechselausstellungen der Niederösterreichischen Landesbibliothek 28)

Ders., Das Waldviertel. Wien 2009 (=Gebhard König [Hg.], Niederösterreich in alten Ansichten [5])

Ders., Waldviertler Burgen und Schlösser. Fotografien von 1860 bis 1970 aus der NÖ Landesbibliothek. Weitra o.J. [2009]

Ders., Dorfansichten der Frühen Neuzeit: Fiktionen oder Quellen? In: Sabine Felgenhauer-Schmiedt / Peter Csendes / Alexandrine Eibner (Hgg.), Lebenswelten im ländlichen Raum. Siedlung, Infrastruktur und Wirtschaft. Wien 2009 (=Beiträge zur Mittelalterarchäologie in Österreich 25/2009), S. 231-258

Ders., Köpp von Felsenthal 1814-2014. 200 Jahre „Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich“. St. Pölten 2014

Eduard Führer, Waidhofen a. d. Thaya in alten Ansichten. Waidhofen/Thaya o.J. [1986]

Anton Haslinger, Windigsteig. Einst – Zeit – Jetzt. Schaun – dazöhn – zomwochn. Ein Streifzug durch die Geschichte Windigsteigs im 20. Jahrhundert in Wort und Bild. Windigsteig 2009

Wolfgang Krug, Friedrich Gauermann 1807-1862. Aus der Sammlung des Niederösterreichischen Landesmuseums. Wien, München 2001

Mathias F. Müller, Karl Hoefner. Das zeichnerische Frühwerk. Waidhofen/Thaya 2001

[Ernst Neuwirth,] Anna Scherb-Brabbée 1887-1987. Waidhofen/Thaya 1987 (=Serie Heimatmuseum Waidhofen/Thaya [6])

Hans Widloither, Groß-Siegharts. Eine Zeitreise in Bildern. Erschienen aus Anlass „85 Jahre Stadterhebung“ und „25 Jahre Historischer Festumzug“. Schwarzach 2013

### **Ansichten und Karten nutzende Spezialliteratur:**

Peter Aichinger-Rosenberger [u.a.], Bekanntes und Unbekanntes rund um Raabs. Archäologie einer Landschaft. Raabs 2009

Ders., Der Lindenhof in Oberndorf bei Raabs. Zur Bau- und Ausstattungsgeschichte des Linden-Pfarrhofes. In: Stefan Karner/Michal Stehlík (Hgg.), Österreich. Tschechien. Geteilt – getrennt – vereint. Beitragsband und Katalog der Niederösterreichischen Landesausstellung 2009. Schallaburg 2009, S. 388-393

Ronald Woldron, Waidhofen an der Thaya. Die Stadtbefestigung. Ein bauhistorischer Spaziergang durch die Jahrhunderte. Asparn/Zaya 2009 (=Katalog des NÖ Landesmuseums NF 484)

Werner Hans Zlabinger, Schloss Drösiedl. Zeuge der Vergangenheit. Weitra 2010

### **Fotografie:**

Ralph Andraschek-Holzer, Amand Helm. Niederösterreich zwischen Malerei und Fotografie. Weitra o.J. [2010]

Timm Starl, Lexikon zur Fotografie in Österreich 1839 bis 1945. Wien 2005 (online aktualisiert unter <http://fotobiobibliografie.albertina.at/d/fotobibl/einstieg.html>)

## Inventarnummernkonkordanz

Inv.-Nr	Kat.-Nr.	Inv.-Nr	Kat.-Nr.	Inv.-Nr	Kat.-Nr.
55	1	4.495a	26	7.920	27
155	169	4.604	117	8.056	81
1.043	31	4.757	50	8.618	44
1.048	100	5.619	93	8.757	139
1.259	144	5.869	129	9.144	80
1.260	150	5.870	71	9.145	79
1.261	153	6.091	136	9.164	29
1.296	163	6.169	82	9.358	109
1.301	178	6.170	121	9.385	47
1.320	122	6.208	138	11.090	131
1.323	123	6.209	137	11.329	166
1.351	171	6.223	132	12.198	170
1.700	107	6.470	15	12.573	46
2.093	48	6.625	103	13.420	179
2.681	145	7.036	21	14.269	124
2.682	151	7.039	19	16.188c	54
2.691	165	7.501	20	16.975	127
2.693	174	7.543	85	17.147	176
2.962	112	7.580	119	17.262	168
3.395	62	7.727	37	17.512	159
3.432	9	7.805	143	18.049	148
4.180	140	7.809	152	18.214c	128
4.181	130	7.810	38	18.272	154
4.228	125	7.811	39	18.770	147
4.258	134	7.812	149	19.498	146
4.466	10	7.814	161	20.095	118

20.222	162	25.963	113	28.656	104
20.499	2	26.926	17	29.139	61
21.760	141	26.949	14	29.144	95
22.055	116	27.032	56	29.303	133
22.533	36	27.396	142	29.604	43
22.943	172	27.657	58	29.610	157
24.073	164	28.294	84	30.094a	158
25.900	25	28.295	83	30.361	99

## Verzeichnis der Künstler und Künstlerinnen

(Die Zahlen sind Katalognummern; kursiv gedruckte Namen beziehen sich auf Postkarten.)

Andora, Maurizio	146
Binder, Georg	179
Blamauer, Adolf Albin	129
<i>Böhm, Julius</i>	7
Burger, Honorius	1
Dorner, Ferdinand	10, 26, 82, 117, 121, 125, 130, 134, 140
<i>Dunst, Ludwig Heinrich</i>	13
Ewald-Grundwald, Alfred	47, 79, 80
Faistenberger, Hans Paul	104
Gauermann, Jakob	99
<i>Gelles, Heinrich</i>	60
Gmeiner, Heinrich	124
Grefe, Conrad	123
<i>Grifkowski, Fritz</i>	49, 51, 70, 72, 77, 89, 90, 118, 141
Grnia, Paul	99
Haidl, H.	14, 17, 142
Helm, Amand	37, 38, 100, 122, 138, 152-154, 162
Hiesberger, Georg	168
<i>Hodina, Rudolf</i>	5, 73, 120
Hoefner, Karl	54
<i>Hofbauer, Ludwig</i>	24
Hütter, Emil	164
<i>Jeretin, Konrad</i>	91
Koch, Augustin	43
Köpp von Felsenthal, Anton	9, 112
Krch, Viktor	62

Kripp(e)l, Philipp	19, 20
Landa, Hubert	109
Lippert, Josef	163
<i>Magyorossy, Franz</i>	92
Metzburg, Georg Ignaz von	149-151
<i>Mörrtl, Franz</i>	3, 16, 18, 32, 45, 64, 65, 86, 88, 97, 110
Mugerauer, Franz	171, 173, 174
Müller, Anton	15
<i>Nachbargauer, Hans</i>	22
Neuberg, Johann Gottfried	148
Pötsch, Ed.	157
<i>Polzer, Johann</i>	42, 116, 156, 177
Reifschneider, Josef	2
Scherb-Brabbée, Anna	95, 133
Schindler, Johann Josef	132
Schmitner, Leopold	170
Schnirch, Johann	137
<i>Schölmberger, Hans</i>	28, 69
Schweiger, Leopold	166
Seitle, Ludwig	21, 169
<i>Seering, Heinrich</i>	4, 8, 12, 35
Seuffert, Marietta	128
Slowikowski, Adam K. V.	39, 161, 165
Stempel, Lothar	62
Stoitzner, Otto	139
Vischer, Georg Matthäus	27, 31, 48, 71, 81, 85, 93, 103, 107 119, 136, 143-145
Werner, Friedrich Bernhard	61, 176
Wlha, Josef	178
<i>Zahradnik, Anton</i>	111

## Ortsverzeichnis

(Die Zahlen sind Katalognummern.)

Aigen	1-3
Alt-Dietmanns s. Dietmanns	
Blumau	4-6
Buchbach	67, 68
Dietmanns	31-35
Dobersberg	99-102
Drösiedl	7, 8
Eibenstein	122-125
Eisenreichs	70
Ellends	17
Engelbrechts	83, 84
Eschenau	56
Eulenbach	57
Fistritz	18
Fratres	104
Garolden	74
Gastern	75, 76
Gilgenberg	107
Griesbach	111
Großau	126
Großgerharts	91
Großrupprechts	58
Groß-Siegharts	19-26
Großtaxen	85
Grünau	48
Heinreichs	59

Illmau	86
Immenschlag	77
Jarolden	92
Kainraths	69
Kaltenbach	60
Karlstein	112-117
Kautzen	87-90
Kleineberharts	36
Kleinzwettl	78-80
Kollmitz	9, 10
Kollmitzdörfl	127
Kottschallings	49
Liebnitz	128, 129
Luden	130
Ludweis	11, 12
Meires	50-53
Merkengersch	103
Modsiedl	131
Oberndorf	132-134, 137
Peigarten	93, 94
Pfaffenschlag	71-73
Pommersdorf	135
Primmersdorf	136
Puchenstein (Burg) s. Liebnitz	
Raabs	137, 138
Radl	13, 14
Rafingsberg	54, 55
Rappolz	105
Schlader	118
Seebs	15, 16
Thaya	95-98

Thuma	119, 120
Thures	121
Vestenötting	37
Vitis	61-65
Waidhofen	38-47, 143, 146, 149, 152, 155, 156, 161, 162, 167, 176, 177
Waldhers	106
Waldkirchen	108-110
Waldreichs	27, 28
Warnungs	66
Weikertschlag	139, 140
Weinern	29
Weißbach	81, 82
Wienings	30
Zabernreith	141
Zemmendorf	142

Sonder- und Wechselausstellungen der  
Niederösterreichischen Landesbibliothek

1	Stift Melk	20	Die Bezirke Lilienfeld und Scheibbs
2	Wissenschaftspflege in NÖ	21	Bodenkarten von NÖ
3	Der Bezirk Amstetten und Waidhofen/Ybbs	22	Klösterliche Geschichts- forschung in NÖ
4	Der Bezirk Baden	23	NÖ im geologischen Kartenbild
5	Der Bezirk Bruck/Leitha	24	Der Bezirk Melk
6	NÖ in alten Ansichten	25	NÖ Klöster im Bild
7	Der Bezirk Gänserndorf	26	Leben in Aelium Cetium
8	NÖ an der Donau	27	Der Bezirk Mistelbach
9	Komitat Zala	28	F. B. Werner in NÖ
10	Der Bezirk Gmünd	29	Der Bezirk Mödling
11	Der Bezirk Hollabrunn	30	Topographische An- sichten als Landschafts- bilder
12	Der Bezirk Horn	31	Statutarstadt St. Pölten
13	Der Bezirk Korneuburg	32	Amand Helm
14	800 Jahre Wr. Neustadt, 900 Jahre Neunkirchen, 1000 Jahre Krems	33	Der Bezirk Neunkirchen
15	Abgekommene Klöster in NÖ	34	Gesetz der Serie
16	NÖ im alten Kartenbild	35	Der Bezirk St. Pölten
17	Rudolf Bilzer	36	Köpp von Felsenthal
18	Der Bezirk Krems	37	Der Bezirk Tulln
19	Die Topogr. Ansicht		



# AUFHEBENS WERT

150 Jahre NÖ Landesarchiv  
200 Jahre NÖ Landesbibliothek



NÖ Landesbibliothek  
Kulturbezirk 3  
3109 St. Pölten  
02742 / 9005 / 12848

E-Mail: [post.k2bibliothek@noel.gv.at](mailto:post.k2bibliothek@noel.gv.at)  
<http://www.noel.gv.at/Landesbibliothek>



001\_55.jpg



002\_20499.jpg



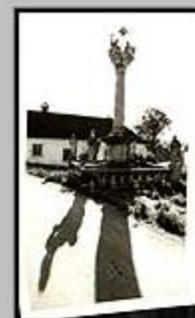
003\_012\_1\_002-a.jpg



004\_100\_1\_011-a.jpg



005\_100\_1\_003-a.jpg



006\_100\_1\_019-a.jpg



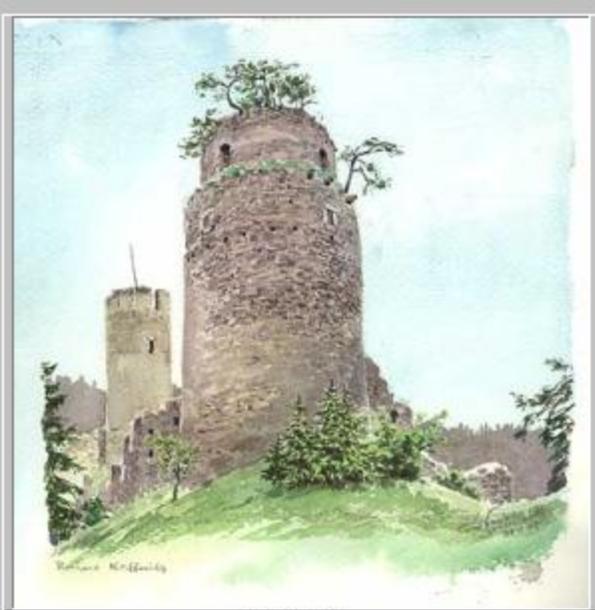
007\_163\_1\_001-a.jpg



008\_163\_1\_002-a.jpg



009\_3432.jpg



010\_4466.jpg



011\_754\_0\_004-a.jpg



012\_754\_0\_008-a.jpg



013\_1105\_001-a.jpg



014\_26949.jpg



*J. S. S. S.*

015\_6470.jpg



016\_100\_1\_024-a.jpg



017\_26926.jpg



018\_257\_1\_001-a.jpg



Das Haus der Frau (Kaiserhof) in Prag

019\_7039.jpg



Ansicht des Marktes in Prag

020\_7501.jpg



W. v. H. v. H.

021\_7036.jpg



022\_400\_1\_027-a.jpg



023\_400\_1\_050-a.jpg



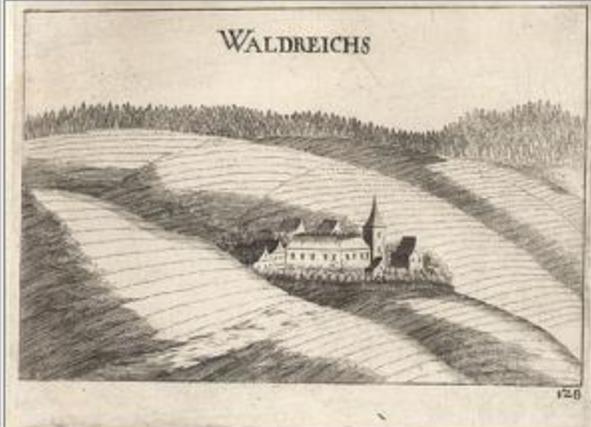
024\_400\_1\_015-a.jpg



025\_25900.jpg



026\_4495a.jpg



027\_7920.jpg



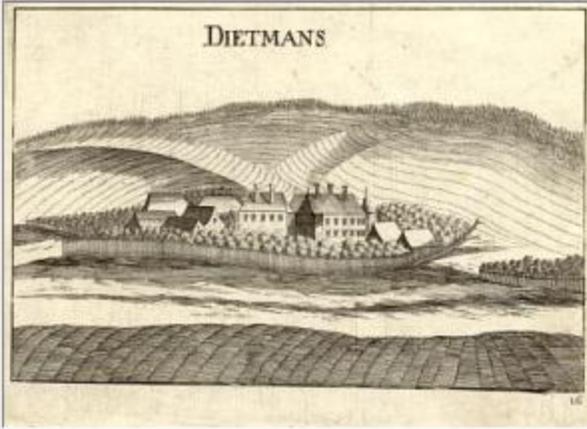
028\_1515\_002-a.jpg



029\_9164.jpg



030\_1569\_006-a.jpg



031\_1043.jpg



032\_148\_1\_006-a.jpg



033\_148\_1\_010-a.jpg



034\_148\_1\_009-a.jpg



035\_148\_1\_007-a.jpg



036\_22533.jpg



037\_7727.jpg



038\_7810.jpg



039\_7811.jpg



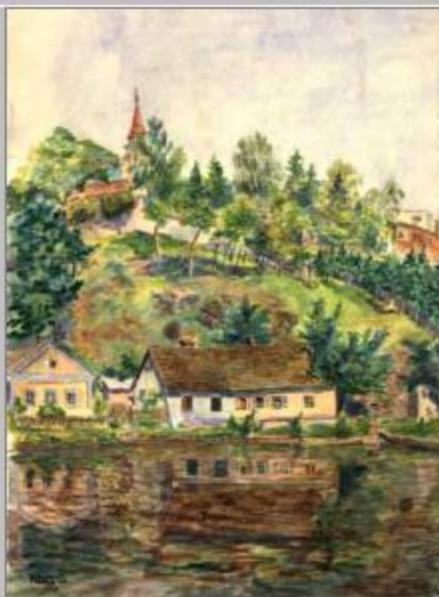
040\_1504\_049-a.jpg



041\_1504\_153-a.jpg



042\_1504\_020-a.jpg



043\_29604.jpg



044\_8618.jpg



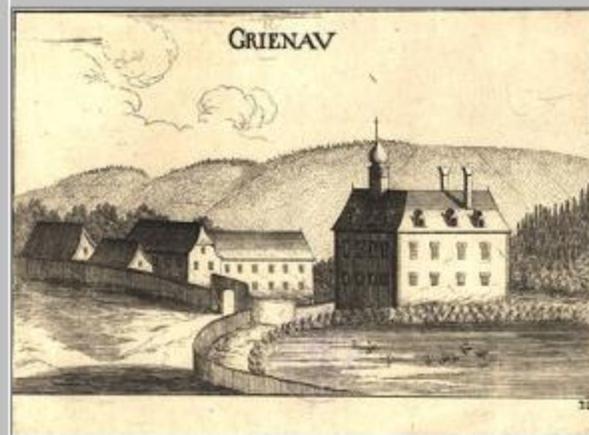
045\_1504\_246-a.jpg



046\_12573.jpg



047\_9385.jpg



048\_2093.jpg



049\_811\_002-a.jpg



050\_4757.jpg



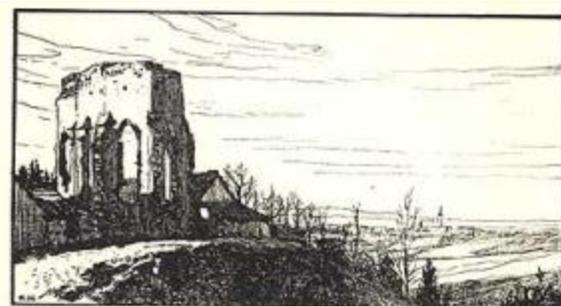
051\_811\_006-a.jpg



052\_811\_004-a.jpg



053\_811\_007-a.jpg



054\_16188c.jpg



055\_811\_011-a.jpg



056\_27032.jpg



057\_050\_1\_002-a.jpg



058\_27657.jpg



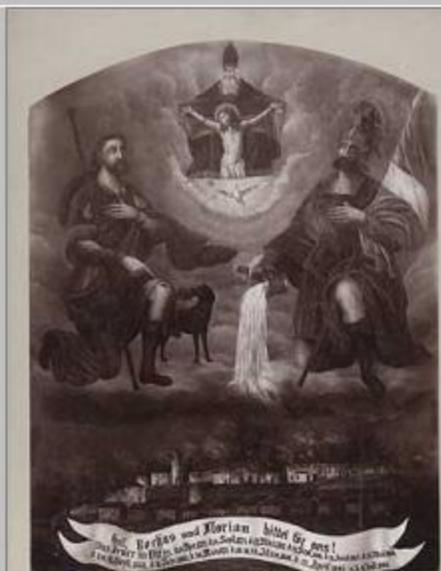
059\_1493\_024-a.jpg



060\_1493\_053-a.jpg



061\_29139.jpg



062\_3395.jpg



063\_1493\_028-a.jpg



064\_1493\_013-a.jpg



065\_1493\_010-a.jpg



066\_1526\_002-a.jpg



067\_131\_1\_001-a.jpg



068\_131\_1\_002-a.jpg



069\_575\_1\_001-a.jpg



070\_1037\_005-a.jpg



071\_5870.jpg



072\_1037\_010-a.jpg



073\_1037\_003-a.jpg



074\_297\_4\_002-a.jpg



075\_297\_1\_010-a.jpg



076\_297\_1\_003-a.jpg



077\_297\_3\_002-a.jpg



078\_297\_2\_003-a.jpg



079\_9145.jpg



080\_9144.jpg



081\_8056.jpg



Handwritten text at the bottom of the sketch, possibly a signature or date.

082\_6169.jpg



083\_28295.jpg



084\_28294.jpg



085\_7543.jpg



086\_548\_1\_001-a.jpg



087\_599\_1\_029-a.jpg



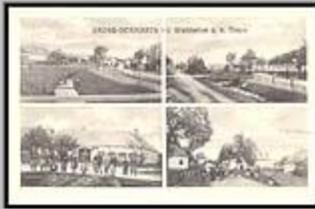
088\_599\_1\_018-a.jpg



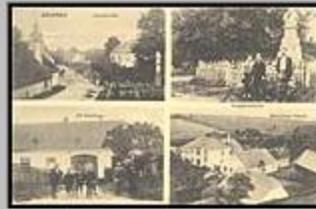
089\_599\_1\_001-a.jpg



090\_599\_1\_015-a.jpg



091\_371\_1\_001-a.jpg



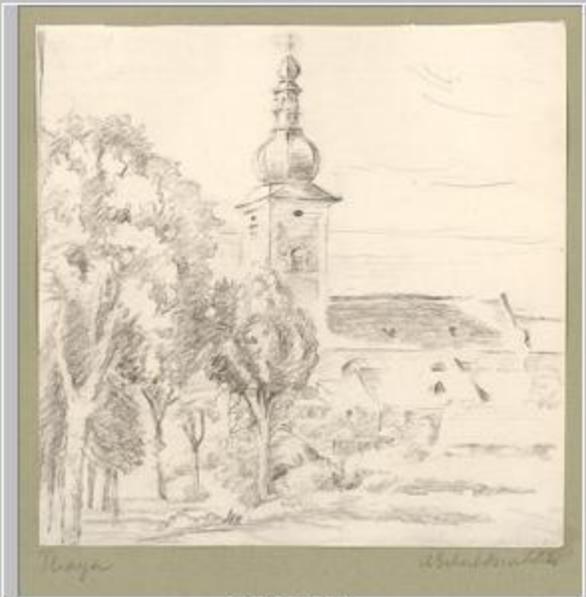
092\_561\_001-a.jpg



093\_5619.jpg



094\_1016\_059-a.jpg



095\_29144.jpg



096\_1412\_002-a.jpg



097\_1412\_007-a.jpg



098\_1412\_035-a.jpg



099\_30361.jpg



100\_1048.jpg



101\_155\_1\_008-a.jpg



102\_155\_1\_010-a.jpg



103\_6625.jpg



104\_28656.jpg



105\_1129\_001-a.jpg



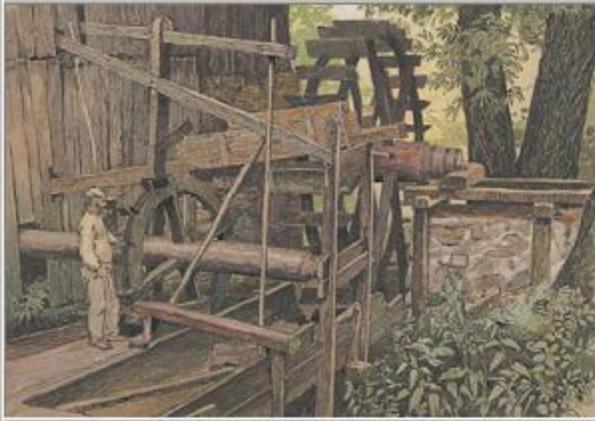
106\_1513\_001-a.jpg



107\_1700.jpg



108\_1514\_002-a.jpg



109\_9358.jpg



110\_1514\_003-a.jpg



111\_589\_1\_004-a.jpg



112\_2962.jpg



113\_25963.jpg



114\_589\_1\_022-a.jpg



115\_589\_1\_017-a.jpg



116\_22055.jpg



117\_4604.jpg



118\_20095.jpg



119\_7580.jpg



120\_1421\_004-a.jpg



121\_6170.jpg



122\_1320.jpg



123\_1323.jpg



124\_14269.jpg



125\_4228.jpg



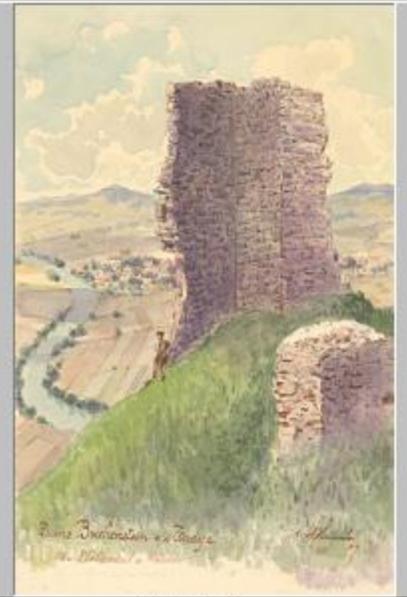
126\_365\_1\_003-a.jpg



127\_16975.jpg



128\_18214c.jpg



129\_5869.jpg



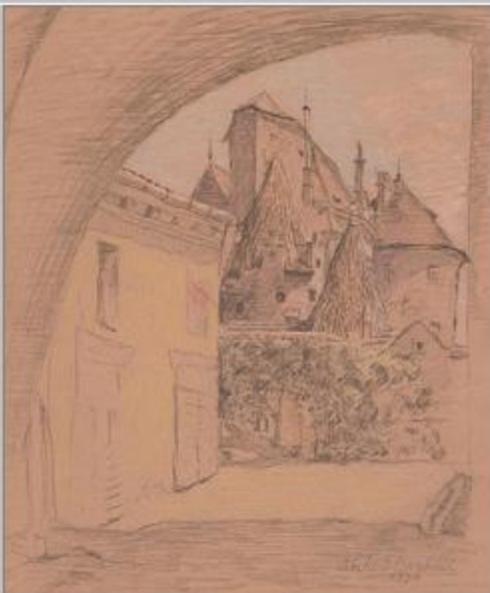
130\_4181.jpg



131\_11090.jpg



132\_6223.jpg



133\_29303.jpg



134\_4258.jpg



135\_1057\_003-a.jpg



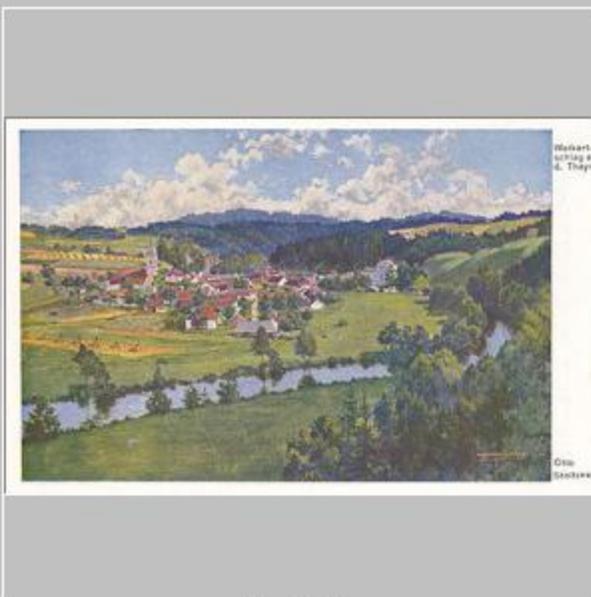
136\_6091.jpg



137\_6209.jpg



138\_6208.jpg



139\_8757.jpg



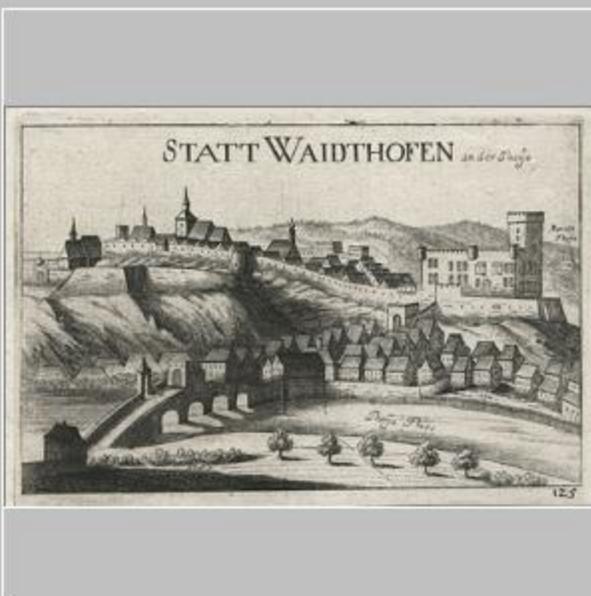
140\_4180.jpg



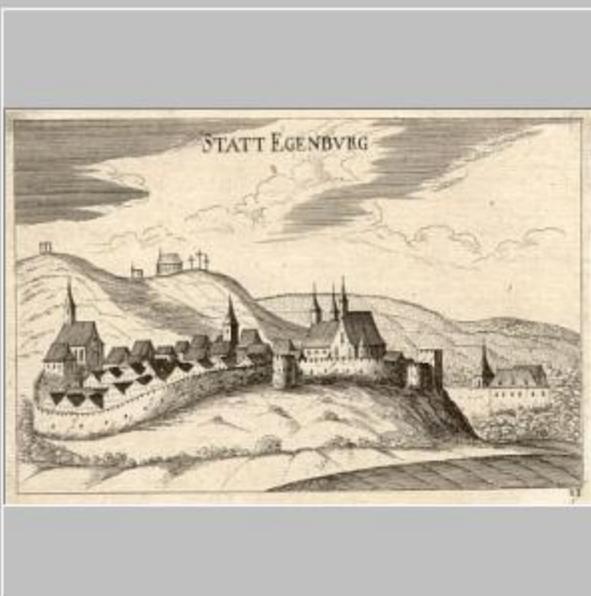
141\_21760.jpg



142\_27396.jpg



143\_7805.jpg



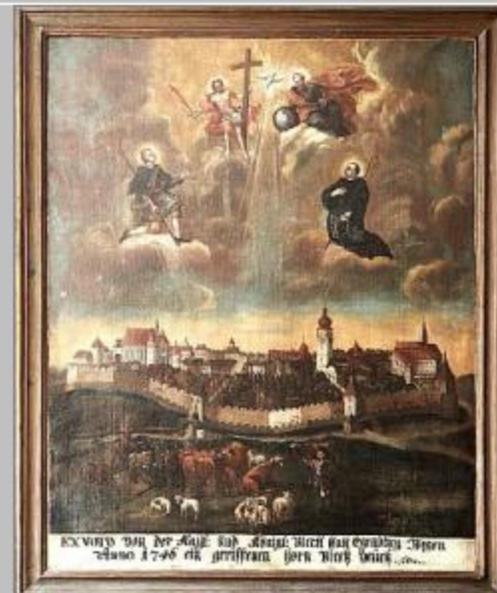
144\_1259.jpg



145\_2681.jpg



146\_19498.jpg



147\_18770.jpg



148\_18049.jpg



149\_7812.jpg



150\_1260.jpg



151\_2682.jpg



152\_7809.jpg



153\_1261.jpg



154\_18272.jpg



155\_1504\_065-a.jpg



156\_1504\_186-a.jpg



157\_29610.jpg



158\_30094a.jpg



159\_17512.jpg



160\_539\_1\_041-a.jpg



161\_7814.jpg



162\_20222.jpg



163\_1296.jpg



164\_24073.jpg



165\_2691.jpg



166\_11329.jpg



167\_1504\_045-a.jpg



168\_17262.jpg



169\_155.jpg



170\_12198.jpg

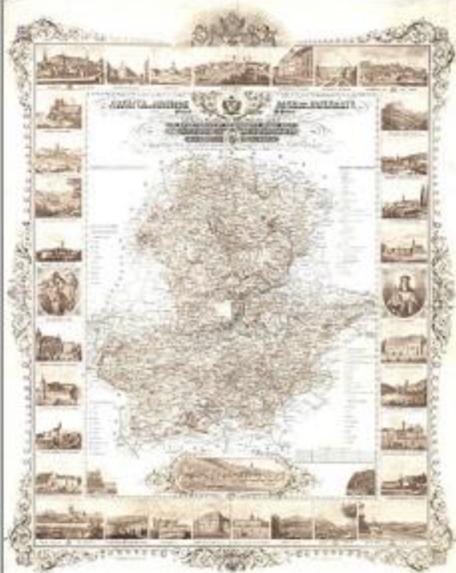


171\_1351.jpg

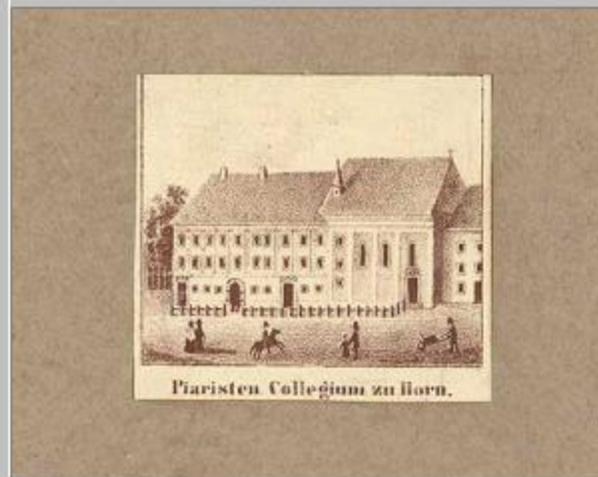


Marienberg-Collegium zu Bamberg.

172\_22943.jpg



173\_CJ\_204.jpg



Marien-Collegium zu Bamberg.

174\_2693.jpg



175\_539\_1\_061-a.jpg



176\_17147.jpg



177\_1504\_239-a.jpg



178\_1301.jpg



179\_13420.jpg